

gemeindeLeben

Aktuelles aus der Marktgemeinde

raaba-grambach

Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2019
unicef Österreich

Wir sind eine
familienfreundliche
Gemeinde!



DEM LEBEN
MEHR GEBEN!

wohnen_wirtschaft_wohlbefinden

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend! Wir wünschen Ihnen/Euch eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes 2024!

*Bürgermeister Karl Mayrhold, die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Marktgemeinde Raaba-Grambach*

Anmeldung
Kinderbetreuung

Seite 5

Gemeindefesttag
2024

Seite 7

Ehrung
Walter Weber

Seiten 11

Inhalte



BürgerInnenservice.....5 bis 6

Anmeldung Kinderbetreuungseinrichtungen, Tag der offenen Tür im ASZ, Auszahlung Jagdpacht, Energie- und Förderberatung, Eislaufen in Raaba-Grambach



Aktuelles..... 7 bis 33

Neue Gemeinderätin Martina Pfeilstecher, Einladung zum Gemeindefest, Einladung zum Gemeindeeisstockturnier, Raaba-Grambach begrüßt 5.000sten Einwohner, Nachruf Erika Gorbach, Goldene Ehrennadel für Walter Weber, Altbürgermeister Franz Pfeilstecher feierte seinen 90er, Seniorenrunde Raaba gratulierte zum 100sten Geburtstag, Zwei Jugendzentren werden eins, Neues aus dem Familienzelt, ...



Kinderbetreuung & Bildung.....34 bis 41

Wir stellen vor: Kinderkrippe und Kindergarten Grambach, Neues aus der Kinderkrippe Grambach, Laternenfest im Kindergarten Grambach, Grüße aus dem Kindergarten Raaba, Aus der Bibliothek Raaba-Grambach, Neuigkeiten aus der Musikschule, Infotag Oberstufe Laßnitzhöhe, ...



Umwelt.....42 bis 43

Weiterradeln beim Winterradeln, Entsorgungstipp: E-Zigarette, Wohin mit dem Weihnachtsbaum?



Familienfreundliche Gemeinde

Seit Juni 2019 ist unsere Gemeinde als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Dabei wurden familienfreundliche Maßnahmen identifiziert und unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen bedarfsorientiert neue Maßnahmen gesetzt. Diese werden auch zukünftig ständig erweitert.

www.familieundberuf.at



Gesunde Gemeinde

Der Verein „Styria Vitalis“ begleitet die Marktgemeinde Raaba-Grambach, in der Stärkung der Gesundheit ihrer Bewohner. Die Arbeitsbereiche: Kindergärten, Schulen, Wirtschafts- und Handwerksbetriebe und Familien. Dazu zählen der Skitag, die regelmäßigen Lauftreffs, u.v.m.

www.styriavitalis.at



Goldener Boden

Seit Jahren werden besonders ökonomische Gemeinden von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem Gütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für den Verdienst und die damit verbundene Anerkennung für die ausgezeichnete Förderung der kommunalen Wirtschaft und Stärkung der Marktgemeinde als Wirtschaftsstandort.

www.goldenerboden.at



Klimabündnis-Gemeinde

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach ist Mitglied seit 2003. Das Klima-Bündnis besteht aus Gemeinden und Schulen, Firmen und indigenen Organisationen. Schwerpunkte: Energieeffizienz, Mobilität und Bewusstseinsbildung zu klimapolitischen und entwicklungspolitischen Themen.

www.klimabuendnis.at



e5-Steiermark

Bereits seit 2016 ist Raaba-Grambach eine e5-Gemeinde und hat nun auch zwei der begehrten fünf „e“ erreicht mit denen sie sich als klima- und energieeffiziente Gemeinde auszeichnet. Raaba-Grambach ist stets bemüht erneuerbare Energieträger zu fördern und die gesetzten Energie- und Klimaschutzziele zu erreichen.

www.e5-steiermark.at



DEM LEBEN
MEHR GEBEN!

wohnen_wirtschaft_wohlbefinden

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

In einer Zeit, in der nun bald zwei Jahre lang Krieg in der Ukraine herrscht und wo auch im Nahen Osten der über ein Jahrhundert alte Konflikt wieder aufgeflammt ist, sehen wir tagtäglich Bilder des Krieges: tote und verletzte Menschen, Berichte über verschleppte Zivilisten, totale Zerstörung und unsagbares Leid. Angesichts dieser Geschehnisse fühlen wir Betroffenheit und Ohnmacht. Wir können von Österreich aus wenig ausrichten um das Leid in der Ukraine und im Nahen Osten zu mindern. Aber was wir tun sollten, ist, einmal inne zu halten und dankbar zu sein. Dankbar, in einem friedlichen Land leben zu dürfen. Dankbar, keinen Hunger leiden oder frieren zu müssen. Dankbar, mit unseren Lieben zusammen sein zu können.

Und genau auf dieses Zusammensein sollten wir uns zu Weihnachten besinnen. Rücken wir das Miteinander und den gegenseitigen Respekt in den Vordergrund und würdigen wir das friedvolle Miteinander in Raaba-Grambach.

Gemeinsames Jugendzentrum

Ein Zusammenrücken erleben wir ab Jänner 2024 bei unseren Jugendzentren, denn sie beide werden gemeinsam als Jugendzentrum Raaba-Grambach an einem neuen Standort vereint. Wir freuen uns auf spannende Aktivitäten für unsere Jugendlichen, und die erste gemeinsame Aktivität ist bereits im Gange: Auf Social Media läuft gerade eine erste Ideensuche für eine gemeinsame Namensfindung!

Rückschau auf 2023

Das Jahresende möchte ich ebenfalls nutzen um Rückschau zu halten. Wir schauen heuer auf ein Jahr der Baustellen zurück. Mir ist bewusst, dass diese Ihren Alltag erschweren, dennoch sind sie Belege dafür, dass in Raaba-Grambach Neues entsteht: die mittlerweile fertiggestellte notwendige Wasserleitung im Ortsteil Grambach oder ein moderner Nahverkehrsknoten mit Unterführung in Raaba-Grambach. Ich danke Ihnen für Ihre Geduld und möchte Sie auf unsere Gemein-

dewebsite www.raaba-grambach.gv.at und die **Daheim App** hinweisen. Hier erhalten Sie stets alle aktuellen Informationen für Raaba-Grambach – auch über das Baustellengeschehen.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie jetzt schon auf eine ÖBB-Informationsveranstaltung „Umbau Bahnhof Messendorf & Unterführung“ hinweisen, welche Mitte Jänner 2024 stattfinden wird. Alle Informationen dazu erhalten Sie früh genug von Seiten der ÖBB als Postwurfsendung. Die ÖBB wird zudem auch Flyer im Bereich der Eisenbahnkreuzung verteilen. Zusätzlich informiert die Marktgemeinde natürlich auch auf der Gemeindegewebseite und der Daheim-App.

Stichwort „Öffentlicher Verkehr“: Unser hartnäckiges Beharren auf einen funktionierenden öffentlichen Verkehr in Raaba-Grambach hat sich leider vorerst nur teilweise bezahlt gemacht. Nach wie vor sind Nachbesserungen notwendig! Die Marktgemeinde Raaba setzt die tatkräftigen Bemühungen dahingehend mit Nachdruck fort.

Viel los in Raaba-Grambach

Falls Sie am 23. Dezember ab 16 Uhr noch nichts vorhaben, möchte ich Sie auf den letzten Termin des Raaba-Grambacher Weihnachtsmarktes beim Spielplatz Raaba hinweisen. Dieser hat bis 22 Uhr geöffnet. Auch das Friedenslicht können Sie – in gewohnter weihnachtlicher Atmosphäre am 24. Dezember – beim Gemeindeamt abholen. Nutzen Sie die kostenlose Eislaufmöglichkeit in der Mühlenstraße. Diese ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Eislaufplatz wird, wenn es die Wetterbedingungen zulassen, bis Mitte Februar nutzbar sein.

Ich möchte Sie jetzt schon herzlich zum gemeinsamen Gemeindegottesdienst am 3. Februar 2024 einladen, sowie auch zum Gemeindegottesdienst am 24. Februar 2024 ab 13 Uhr in der Wienerberger Stocksporthalle. Bitte reservieren Sie sich ebenfalls schon den 10. Februar 2024, denn da feiern wir wieder unseren Dorffasching.

Dankeschön

Das Ausklingen des Jahres möchte ich ebenfalls dazu nutzen, um meinen Dank auszusprechen – an meine MitarbeiterInnen in der Verwaltung, im Bauhof, der Reinigung, der Schule und GTS und in den Kindergärten und Kinderkrippen. Auch den Gemeindevorständen sowie allen Mitgliedern des Gemeinderates gilt mein Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit für Raaba-Grambach. Viele ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger – sei es in Vereinen, den Feuerwehren oder anderen Institutionen

– tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde so lebenswert ist. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten – auch im Namen meines gesamten Gemeindeteams und aller Gemeinderäte – friedvolle Stunden zur Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

*Ihr Bürgermeister
Karl Mayrhold*



Stefanie Bernecker Pfinztal/pixelio.de

Bei unserer bereits zur Tradition gewordenen Friedenslichtaktion können Sie das Friedenslicht wie gewohnt, am 24. Dezember ab 16.30 Uhr beim Marktgemeindeamt Raaba-Grambach abholen.

Für die musikalische Untermalung sorgt der Musikverein Raaba-Grambach. Wir laden Sie herzlich ein, sich bei Punsch und besinnlicher Musik auf den Weihnachtsabend einzustimmen.

Liebe Raaba-Grambacherinnen, liebe Raaba-Grambacher!

Wir leben in einer Zeit voller Herausforderungen und Turbulenzen. Jeden Tag erreichen uns schreckliche Nachrichten über die Kriege in Israel, Palästina, der Ukraine und über die weiteren Krisenherde auf der ganzen Welt. Die Teuerung ist allgegenwärtig und die Wirtschaftsprognosen sind alles andere als erfreulich. Auch die Politik gibt meistens ein Bild ab, auf das man nicht unbedingt stolz sein muss. In dieser Gemengelage ist es nicht einfach, positiv und zuversichtlich zu bleiben. Ich bin aber trotzdem der festen Überzeugung, dass Pessimismus und Schwarzmalerei keine Probleme lösen und, dass Jammern auch nichts hilft. Viel mehr sind wir gefordert, die Herausforderungen unserer Zeit anzunehmen und positiv in die Zukunft zu blicken. Richten wir den Blick nicht nur auf das Negative, sondern machen wir uns die vielen schönen und positiven Dinge in unserem Umfeld bewusst. Gerade die Zeit vor Weihnachten ist bestens dafür geeignet. Lassen wir uns die besondere Stimmung des Advents und der Vorweihnachtszeit nicht verderben. Wir sollten ein wenig innehalten und mehr Zeit mit unseren

Familien und Freunden verbringen. Erinnern wir uns zurück, was diese Zeit für uns als Kinder bedeutet hat? Meist sind es die einfachen Dinge die große Wirkung haben und große Freude bereiten. Ein Innehalten, sich auf Wesentliches zu besinnen und daraus Zufriedenheit gewinnen, gibt wieder Kraft und Motivation für die vielen bevorstehenden Aufgaben. Ich hoffe, Sie haben die Möglichkeit, diese Zeit nach ihren Vorstellungen zu gestalten und zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*Herzlichst Ihr Adi Kohlbacher
2. Vizebürgermeister*

Telefon: +43 699 166 36 000

E-Mail: adi.kohlbacher@vp-raabagrambach.at

KINDERBETREUUNG IN RAABA-GRAMBACH

Anmeldung für 2024/2025

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie ab Mitte Jänner auf der Website der Marktgemeinde Raaba-Grambach unter Bildung/Kultur.

Tag der offenen Tür:

Kinderkrippe und Kindergarten **Grambach:** Di., 16. Jänner 2024 von 15.00 – 17.00 Uhr

Kinderkrippe und Kindergarten **Raaba:** Di., 16. Jänner 2024 von 15.00 – 17.00 Uhr

Abgabe der Anmeldeunterlagen:

von 16. Jänner bis 1. März 2024
in der Einrichtung oder per E-Mail.



KONTAKTE

Kinderkrippe Grambach

Hauptstraße 57, 8074 Raaba-Grambach
Tel. 0676 8708 42078
kk.grambach@stmk.volkshilfe.at
Leiterin: Claudia Höller

Kinderkrippe Raaba

Franz-Schedlbauer-Weg 45, 8074 Raaba-Grambach
Tel. 0676 8708 42105
kk.raaba@stmk.volkshilfe.at
Leiterin: Daniela Ferstl

Kindergarten Grambach

Hauptstraße 57, 8074 Raaba-Grambach
Tel. 0676 8708 42082
kiga.grambach@stmk.volkshilfe.at
Leiterin: Claudia Koller

Kindergarten Raaba

Franz-Schedlbauer-Weg 45, 8074 Raaba-Grambach
Tel. 0676 8708 42089
kiga.raaba@stmk.volkshilfe.at
Leiterin: Marion Walter

Gut besucht: Tag der offenen Tür im ASZ



Viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür ins Altstoffsammelzentrum Ende Oktober. Bei wunderschönem Herbstwetter war Zeit für das ein oder andere

gemütliche Gespräch. Die kleinen Gäste vergnügten sich inzwischen in der Hüpfburg. Verköstigt wurden die Gäste von unserem Bauhof-Team mit Maroni und Sturm.

Auszahlung Jagdpacht 2023

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet von Raaba-Grambach werden eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtbetrages 2023 zu beantragen. Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 15. November 2023 kann dies noch bis 28. Dezember 2023 während der Amtsstunden im Gemeindeamt erledigt werden.

Energie- und Förderberatung am 17. Jänner 2024

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach bietet am 17. Jänner 2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr wieder eine Energie- und Förderberatung in Kooperation mit der Energieagentur Steiermark an.

Bitte unbedingt bis Mittwoch, 10. Jänner unter bauamt@raaba-grambach.gv.at anmelden.

Vorbehaltlich GemeindegängerInnen; die erste Beratung ist kostenlos. Pro Liegenschaft kann einmal jährlich eine Erstberatung (im Gemeindegang oder vor Ort) in Anspruch genommen werden.



„Haben Sie gewusst, dass Sie auch Ihre Photovoltaikanlage vom Land Steiermark mit 15 Prozent Barmitteln (über die „Kleine Sanierung“) gefördert bekommen?“



Lassen Sie sich in Energiefragen beraten und informieren Sie sich über Förderungen.

Eislaufen in Raaba-Grambach



Foto Shutterstock

Die Eisfläche in der Mühlenstraße ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (an den Adventsamtagen bis 22 Uhr) nutzbar. Geöffnet wird vermutlich – abhängig von der Witterung – bis Mitte Februar sein.

Eine Umkleidekabine und Laufhilfen für Kinder sind vorhanden. Bitte bringen Sie die Eisschuhe selbst mit.

Parkmöglichkeiten: Bitte parken Sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Raaba (Am Böhmergrund 7) oder hinter dem Marktgemeindegang.

TURMBLASSEN

am 23.12
ab 19 Uhr beim Feuerwehrhaus

GRAMBACH



Neue Gemeinderätin: Martina Pfeilstecher

Am 15. November 2023 wurde ich, Martina Pfeilstecher, im Zuge der Gemeinderatssitzung als Gemeinderätin angelobt. Ich bin 26 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt am Bergweg in Raaba-Grambach. Derzeit absolviere ich das Masterstudium Technische Chemie an der TU/KF Graz. Seit einigen Jahren bin ich Vorstandsmitglied der „Jungen ÖVP Raaba-Grambach“. Meine Familie hat auch in der Vergangenheit in der Gemeinde mitgearbeitet. Mein Großvater, Franz Pfeilstecher, war von 1975 bis 1994 Bürgermeister der Altgemeinde Grambach. Mein Vater, Mag. Herbert Pfeilstecher, war von 1995 bis 2000 im Gemeinderat tätig. In der gemeinnützigen Organisation Rotaract habe ich als Präsidentin des Jahres 2022/23 Führungserfahrung

sammeln können und betreue derzeit 7 Clubs in der Steiermark und Kärnten. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden und mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Als meinen persönlichen Schwerpunkt möchte ich mich den Themen Betreuungseinrichtungen und Freizeitangebote für Kinder und für Senioren widmen. Ich freue mich, als Gemeinderätin einen Beitrag zum Gemeinschaftsleben leisten zu können und bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen.



Martina Pfeilstecher, BSc.

Kennenlern-Adventaktion Buslinie 660

An den beiden Adventsamstagen, 16. und 23. Dezember, fahren Sie mit dem 660er RegioBus „Südosttangente“ kostenlos. Diese neue Ost-West-Verbindung führt von Hart bei Graz im Osten, über Raaba-Grambach und weiter über Feldkirchen nach Seiersberg-Pirka im Westen.

Diese Linie fährt unter der Woche im Halbstundentakt und durchgängig im Stundentakt auch am Wochenende. Zahlreiche Firmen, Gewerbebetriebe und Shopping-Möglichkeiten befinden sich entlang der Linie 660.



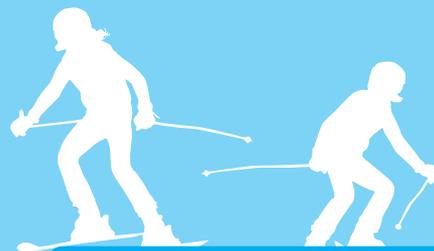
VERBUND LINIE

Einladung zum Gemeindeskitag am 3. Februar 2024

Abfahrt um 6.30 Uhr
beim Feuerwehrzentrum Raaba
Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr

Über das Skigebiet wird erst kurz vor dem Gemeindeskitag, je nach Wetter- und Schneelage, entschieden. Nach Reservierung Ihrer Plätze ist der Beitrag so rasch als möglich einzuzahlen, erst dann gilt die Reservierung als bestätigt! **180 Plätze** stehen zur Verfügung, die Reihung erfolgt nach Einzahlung. **Es erfolgt in keinem Fall eine Rückzahlung!**

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Ihr Bürgermeister Karl Mayrhold



Anmeldeschluss: 26. Jänner 2024

Kosten pro Person:

(inkl. Busfahrt und Liftkarte)

Erwachsene: Euro 42,-

Kinder: Euro 27,- (bis inkl. JG 2008)

Anmeldungen unter

Tel. +43 316 / 40 11 36-0

E-Mail: gde@raaba-grambach.gv.at

Sicherheitsfest 2023 – ein voller Erfolg!

Rund eintausend Gäste statteten am 14. Oktober, beim diesjährigen Sicherheitsfest, der Freiwilligen Feuerwehr Raaba einen Besuch ab. Bei Kaiserwetter konnte man neben den eigenen Feuerwehrfahrzeugen ein echtes Feuerwehrboot der FF Gössendorf, das Einsatzleitfahrzeug des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung, ein Löschfahrzeug des österreichischen Bundesheeres, Einsatzequipment der steirischen Wasserrettung, das Rote Kreuz und die Polizei mit Mannschaft und Material bestaunen. Neben den Einsatzfahrzeugen durften aber auch wieder die süßen Apfelland-Alpakas aus Großsteinbach beobachtet, gestreichelt und gefüttert werden. Am Stand der Feuerwehrjugend konnte man einmal so richtig mit einem Feuerwehrschauch pritscheln und im Hüpfburgenpark ging so richtig die Post ab.

Natürlich musste auch diesmal nicht auf kulinarische Köstlichkeiten aus der Feuerwehküche verzichtet werden und Kastanien und schmackhafter Schilchersturm durften nicht fehlen.

Ein weiteres Highlight stellte das traditionelle Maibaum umschneiden mit anschließender Versteigerung dar. Bürgermeister Karl Mayrhoth und 2. Vizebürgermeister Adolf Kohlbacher zeichneten sich für das fachgerechte Fällen des Baumes aus, Feuerwehrkommandant Ing. Martin Trampusch und sein Team sorgte dann mit vollem Einsatz für klingelnde Kassen – ein herzliches Dankeschön dafür!

Unsere jungen BesucherInnen konnten zum Abschluss noch bei einer Verlosung so richtig abstauben. Zwei Bootsfahrten (Feuerwehr und steirische Wasserrettung) und einen Actionday bei der Freiwilligen Feuerwehr Raaba galt es zu gewinnen. Auf diesem Wege dürfen wir den glücklichen GewinnerInnen nochmals gratulieren und freuen uns schon auf das nächste Fest mit unserer Bevölkerung!

Rene Lagler, FF Raaba





Einladung zum Gemeindeeisstockturnier

**Samstag, 24. Februar 2024, Beginn 13.00 Uhr, Stocksportanlage
Wienerbergerteich, Im Wolfsgraben 49, 8074 Raaba-Grambach**

Etwaige Vorrundenturniere finden am Dienstag, 20. Februar
und Mittwoch, 21. Februar 2024 jeweils ab 18.30 Uhr statt.
Weiterführende Informationen ergehen an die Mannschaftsführer.

Zur Teilnahme sind alle Mannschaften bestehend aus vier SchützInnen herzlichst
eingeladen. (Pro Mannschaft max. zwei Meisterschaftsschützen).
Die Verwendung von gelben und blauen Platten ist nicht zulässig.

Nenngeld pro Mannschaft Euro 20,00

Nennungen erforderlich: bis spätestens 16. Februar 2024, 12.00 Uhr an die
Marktgemeinde Raaba-Grambach unter veranstaltung@raaba-grambach.gv.at

**In der Hoffnung, dass sich recht viele Mannschaften
beteiligen, zeichnet mit einem kräftigen „STOCK HEIL!“**

Marktgemeinde Raaba-Grambach und USG Grambach

Raaba-Grambach zählt erstmals 5.000 EinwohnerInnen

Mitte Oktober war es soweit. Bürgermeister Karl Mayrhold und Vizebürgermeister Werner Müller ließen es sich nicht nehmen, den 5.000sten Bürger, Thorsten Schick, persönlich willkommen zu heißen. Des Weiteren wünschten sie ihm viel Freude in seiner neuen Heimat und alles Gute für seine Fußballkarriere bei SK Rapid.

Bürgermeister Karl Mayrhold erläutert: „Der Zuwachs bei der Bevölkerung zeigt, dass die Menschen gerne in Raaba-Grambach leben. Die Gemeinde ist durch die unmittelbare Nähe zu Graz für all jene ideal, die das Leben am Land lieben, aber dennoch gewisse Annehmlichkeiten des Stadtlebens nicht missen möchten.“



Vizebgm. Werner Müller, Thorsten Schick,
Bgm. Karl Mayrhold

Prof. Erika Gorbach 10.II.1939 – 24.II.2023 (†)

- Gemeinderätin Marktgemeinde Raaba 1995 bis 2012
- Trägerin des Ehrenringes der Marktgemeinde Raaba

Wir trauern um Erika Gorbach, ehemalige Gemeinderätin der Marktgemeinde Raaba und ehemalige ehrenamtliche Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek. Sie gilt als „Mutter“ der Gemeinde-Bibliothek.

Unsere Gemeinde verliert durch den plötzlichen Tod Erika Gorbachs eine große Persönlichkeit, die durch ihren Einsatz für die Gemeinde, ihre Belesenheit, ihre Höflichkeit und ihre Tatkraft in ewiger Erinnerung bleiben wird.

Bürgermeister Karl Mayrhoth, die GemeinderätInnen und Bediensteten der Marktgemeinde Raaba-Grambach



Frohe Weihnachten
Das Grambacher

24.12. 8 - 13 Uhr WEIHNACHTSBRUNCH
31.12. 8 - 13 Uhr SILVESTERBRUNCH
Am **25.12. und 1.1.** ist das Restaurant geschlossen.
Ansonsten sind wir immer für Sie da!
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2024!

FOLGEN SIE UNS  Das Grambacher  dasgrambacher

www.dasgrambacher.at
Auf der Suche nach einem ZIMMER?

Das Grambacher
— ★ ★ ★ ★ —
HOTEL - SEMINARE UND RESTAURANT
oder BRÖTCHEN?



Aufruf an alle Hundebesitzer



Aufgrund der – in letzter Zeit gehäuften – Beschwerden von EinwohnerInnen über Hundekot auf Straßen und Wegen, appelliert die Gemeinde an die Vernunft der Hundehalter. FußgängerInnen sehen sich oft auf Gehwegen mit den unappetitlichen bis Ekel erregenden „Häufchen“ konfrontiert, welche eine erhebliche Belästigung darstellen, wenn man aus Versehen in sie hineintritt. Entfernen Sie bitte, im Sinne eines respektvollen Umgangs miteinander, den Hundekot. Dafür finden Sie im Ortsgebiet zahlreiche „Sackerl für das Gacker!“-Vorrichtungen.

Goldene Ehrennadel für Walter Weber

Die Gemeinderatssitzung am 15. November wurde zum Anlass genommen um Walter Weber zu ehren. Der Gemeinderat hatte einstimmig beschlossen, ihm die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Raaba-Grambach für seine Bemühungen und Verdienste für den Seniorenbund in der Ortsgruppe Grambach zu überreichen.

2009 wurde Walter Weber als Nachfolger von Altbürgermeister Pfeilstecher zum Obmann des Seniorenbundes Grambach gewählt. Im Juli 2023 legte er seine Obmannschaft nach fast 15 Jahren zurück.

Eine weitere Institution, die mit Walter Weber unmittelbar in Verbindung gebracht wird, ist die



Gratulationen an Walter Weber (Mitte) kamen u.a. von: Sylvia Györfy (Tochter von Walter Weber), Christine Papst-Kern, Johann Riedl, Bürgermeister Karl Mayrhold

Volksliedrunde. Sie wurde von ihm 2009 mitbegründet. „Solche Initiativen und Vereine stärken das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde und sind wertvolle Orte des Zusammenkommens und des Zusammenhalts“, betonte Bürgermeister Karl Mayrhold in seiner Laudatio.

Dieser Gemeinschaftsgedanke war Walter Weber auch beim Seniorenbund Grambach ganz besonders wichtig. Die Mitglieder erinnern sich gerne zurück an die unzähligen von ihm organisierten Ausflüge, zum Beispiel nach Triest und Grado, sowie an gemeinsame Unternehmungen wie das jährliche Martiniganslessen. Hier sind wunderbare Erinnerungen und viele Anekdoten entstanden, die immer wieder gerne erzählt werden.



Bürgermeister Karl Mayrhold, Walter Weber, Vzbgm. Werner Müller



Der ESV Tiefenthal wünscht allen Vereinsmitgliedern und allen Stocksportfreunden und auch jenen, die es noch werden möchten, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2024!

Wir laden alle Mitglieder am 1.1.2024 um 13:30 Uhr zu unserem traditionellen „Sauschädelschießen“ recht herzlich ein.

Stock Heil! Manfred Juritsch, Obmann



Altbürgermeister Franz Pfeilstecher feiert 90er

Der Altbürgermeister der Altgemeinde Grambach, Franz Pfeilstecher, konnte im August seinen 90-sten Geburtstag begehen.

Bei guter Gesundheit hat er diesen runden Geburtstag zum Anlass genommen, mit der Familie, mit Freunden und Wegbegleitern ausgiebig zu feiern. Unter den Gratulanten waren aus der Politik Bürgermeister Karl Mayrhold, die Vizebürgermeister Werner Müller und Adi Kohlbacher, Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl und vom Seniorenbund Ehrenobmann Walter Weber, Obfrau Christine Papst-Kern und Bezirksobfrau Rosalia Tantscher.

Bei der Geburtstagsfeier hat der langjährige Altvizebürgermeister Johann Riedl sen. eine launige Ansprache gehalten. Er erinnerte sich, dass er bei gemeinsamen Terminen oft lange Wartezeiten überbrücken musste, da Franz Pfeilstecher sicher verspätet und als Letzter kam. Im Ausgleich dazu war er immer der Letzte, der ging. Der Ehrenobmann des Seniorenbundes, Walter Weber, würdigte die Verdienste seines Vorgängers Franz Pfeilstecher um die Pflege der Gemeinschaft im Seniorenbund.

Franz Pfeilstecher gehörte bereits in den 1960-er Jahren dem Gemeindevorstand an und wurde 1975 zum Bürgermeister gewählt. Die Gemeinde hatte damals kaum eigene Steuereinnahmen und war aufgrund der geringen Einwohnerzahl eine Fusion mit einer anderen Gemeinde schon damals ein Thema.

Trotz des tragischen Unfalltodes seiner Frau Maria Pfeilstecher, im Jahr 1978, hat er sein Amt bis 1994 ausgeübt. Er konnte mit seinem Gemeinderatsteam trotz chronischen Geldmangels viele Investitionen umsetzen: Staubfreimachung und Ausbau des Wegenetzes, Kanalbau, Einführung der Straßenbezeichnungen, Neubau des Gemeindehauses mit erstem Kindergarten und Kultursaal, Neubau des Rüsthauses, um die wichtigsten zu nennen. Die Gemeinderatsmitglieder haben teilweise mit wesentlichen Eigenleistungen dazu beigetragen.



Die geplante Ansiedelung eines Betriebes zur Produktion von Mikrochips der VOEST mit dem japanischen Unternehmen Oki auf dem Rabenkogel ist 1986 unter anderem am Widerstand der Gemeinde Raaba gescheitert. Franz Pfeilstecher hat sich weiter um die Ansiedelung von Betrieben bemüht und konnte dies erfolgreich mit der Eröffnung des Technologie- und Marketingcenters (heute Impulszentrum Grambach) in der Teslastraße im Jahr 1994 abschließen.

Im Jahr 1994 hat Franz Pfeilstecher sein Amt an Peter Hecht übergeben. Bis 2008 war er Obmann des Seniorenbundes Grambach, seither ist er Ehrenobmann.

Franz Pfeilstecher hat alle seine öffentlichen Funktionen neben seinem Beruf als Vollerwerbslandwirt mit Eigenvermarktung ausgeübt. Heute verbringt er seine Zeit mit seinen zwei Kindern, den Schwiegerkindern, den Enkelkindern und nimmt noch immer gerne am Gemeinschaftsleben teil.

Mag. Herbert Pfeilstecher (Sohn)

Die Seniorenrunde Raaba gratulierte Elisabeth Rumpold zum 100er

Unser Mitglied, Elisabeth Rumpold, feierte am 16. November 2023 ihren 100. Geburtstag. Dieser außergewöhnliche Anlass wurde beim monatlichen Treffen der Seniorenrunde Raaba im November gebührend gefeiert. Zu den zahlreichen Gratulanten zählte auch unser Bürgermeister Karl Mayrhoth und Vizebürgermeister Werner Müller.

Elisabeth Rumpold, geb. Kienreich, wurde am 16. November 1923 in Graz-Ries als viertes von acht Kindern geboren. Im Alter von acht Jahren verzog ihre Familie von Graz nach Raaba, in die heutige Mühlenstraße Nr. 7. Nach Absolvierung der Pflichtschule trat sie die Lehre als Verkäuferin an. Im Jahre 1950 heiratete sie den Gerichtsbeamten Helmut Rumpold, mit dem sie bis zu seinem Tode im Jahre 2002 glücklich verheiratet war. Obwohl Frau Rumpold mit ihrem Mann in Graz gelebt hat und jetzt noch immer alleine in Graz lebt, trat sie nach dem Tod ihres Mannes der Seniorenrunde Raaba bei. Frau Rumpold meistert die Anforderungen des Alltags noch Großteils alleine. Unterstützt

wird sie bei Bedarf von ihrem Neffen Bernd Kienreich. Zu den monatlichen Treffen und zum Treffpunkt unserer Ausflüge benützt Frau Rumpold noch selbständig die öffentlichen Verkehrsmittel. Ihre Hobbys sind der Haushalt, das Lesen, die Treffen bei der Seniorenrunde Raaba und die Ausflüge mit der Seniorenrunde.

Die Seniorenrunde Raaba wünscht der Jubilarin alles Gute und noch viele glückliche, gesunde und unfallfreie Lebensjahre.



Die Seniorenrunde Raaba wünscht den Bewohnern der Marktgemeinde Raaba-Grambach ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

Martin Botz, Kassier Seniorenrunde Raaba



Faszination Modellbahn!

Gartenbahnanlage und HOe Anlage

Jetzt NEU - alles digital
in 8075 Hart bei Graz,
Pachernbergweg 17

Geöffnet:
Sonntag, 24.12. von 10 bis 14 Uhr

**Auf viele Besucher freuen
sich die Freunde der
Mariazellerbahn-Modell!**

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GRAMBACH 8074 Raaba-Grambach, Hauptstraße 44

27.01.2024 ab
Feuerwehrball 20:30
VAZ
Raaba-Grambach

Tel.: 0664/3116899

E-Mail: kdo.013@bfvgu.steiermark.at

Homepage: www.ff-grambach.at

GRAMJUZE

GramJuze

Weiherweg 5
Grambach

JUGENDZENTREN AKTUELL

Kumm Eina Raaba

Kumm Eina

Dr. Auner Straße 22
Raaba



Herbstbastelei im GramJuze

Gerade erlebten wir den Herbst in gewohnt farbenfroher Vielfalt. Die Besucher:innen des GramJuze fingen das bunte Naturtreiben ein und gestalteten Lesezeichen mit bunten Blättern und diversen Motiven.

Heiße Preise

Beim allmonatlichen Turnier im Kumm Eina gibt es traditionell einen rätselhaften Umschlag zu gewinnen. Der Inhalt offenbart sich nur dem 1. Platz, ist aber inoffiziell sehr wohl bekannt. Diesmal holte sich unser Nico den beliebten Preis beim Dachfußball! Wir gratulieren nochmals!



Best of Halloween

In den Herbstferien ist vor allem Halloween das Highlight der jüngeren Generationen. Diese besonders einfallsreichen Alien Kostüme präsentierten uns Kids aus dem GramJuze.

Gemeinsames Kochen im Kumm Eina am Tasty Donnerstag.

Lieblingsgericht von groß und klein:
PIZZA ♥



Spiel & Spaß am KIDS DAY

Der Mittwoch steht in beiden Jugendzentren im Zeichen der besonders jungen Besucher:innen. Alle unter 12 Jahren sind eingeladen zu Spielen, zu Chillen und den offenen Alltag im JUZ kennenzulernen.

Get the Rhythm!

Über 10 interessierte Teilnehmer:innen nahmen Anfang November beim Beatbox Workshop im Jugendzentrum Kumm Eina teil. Dabei wurde versucht Beats, welche bei Musik meist von Schlagzeugen oder Trommeln erzeugt werden, mit dem Mund, der Nase und dem Rachen zu imitieren. Geleitet wurde der Workshop von Aether, einem Beatbox-Künstler aus Graz. Er beeindruckte uns Live mit seinen wortwörtlich atemberaubenden Skills.



WIR ZIEHEN UM!



Aus Zwei wird Eins!

Lange schon ist es Thema innerhalb der Gemeinde und wichtiges Anliegen aller Beteiligten gewesen, nun ist es soweit:

Aus dem GramJuze und dem Kumm Eina wird ein großes neues Jugendzentrum!

Der neue Name steht noch nicht fest, gerne könnt ihr uns eure Ideen dazu senden. Auch Wünsche & Anregungen für Aktivitäten oder die Gestaltung der Räume, könnt ihr uns online oder persönlich mitteilen!

Wann und Wo?!

Wir arbeiten fleißig daran im Frühjahr bereits am neuen Standort zu sein. Bis es allerdings tatsächlich soweit ist, findet ihr uns an den bisherigen Adressen.

Wo sich das neue JUZE befindet, teilen wir euch bald mit!

Was wir euch aber schon verraten können ist, dass wir insgesamt mehr Stunden und auch länger für euch geöffnet haben werden! #juhuu



BETRIEBSURLAUB

Wie jedes Jahr haben wir in der Weihnachtszeit ab 25. Dezember geschlossen. Wir sind ab dem 9. Jänner 2024 wieder für euch da!

DIE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 15-20 Uhr

Mittwoch: 14-19 Uhr

Donnerstag: 15-20 Uhr

Freitag: 15-21 Uhr

Samstag: 14-18 Uhr

Bis dahin wünschen wir euch gemütliche Feiertage im Kreise eurer Liebsten und ein mega cooles neues Jahr 2024 :)



Sarah



Marley

TEAM:



Aaron



gramjuze

0681/10722303

Jugendzentrum
Grambach

KONTAKT:



juz_kummeina



0681/10779388



Jugendzentrum
Kumm Eina



sarah.kroepfle@fratz-graz.at
andreas.nietsche@fratz-graz.at



marlene.theussle@fratz-graz.at
aaron.hollere@fratz-graz.at

Im FamilienZelt geht es richtig rund und wir haben viel zu erzählen...

FAMILIEN
Zelt

raaba
grambach
MARKTGEMEINDE

Hallo! Schön, dass du da bist! Großes Glück kann so klein sein.

Am **22. Oktober 2023** erblickte die **kleine Liliane** das Licht der Welt und erfreut seitdem nicht nur das Herz ihrer großen Schwester Greta. Auch das FamilienZelt-Team freut sich riesig über Romanas Babyglück und wir gratulieren ganz herzlich!



FamilienZelt-Leitungsteam Alleine sind wir stark, gemeinsam unschlagbar

Mit dem neuen Jahr 2024 kommt wieder neuer Schwung ins FamilienZelt.

Marion Reiter, die Perle der Programmplanung, und **Sarah Ruthofer-Kolar**, die kreative Ideenschmiedin, werden das FamilienZelt ab dem kommenden Jahr gemeinsam leiten. Jede von ihnen hat ihren eigenen Bereich und die Ergänzung ihrer Fähigkeiten und Talente rundet die ganze Arbeit im FamilienZelt wunderbar ab.



Danke für die schöne Zeit!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir unserer lieben Kollegin Carolin Stieber „Baba“. Sie hat ein ganz tolles Jobangebot bekommen und wir freuen uns sehr für sie. Dennoch sind wir auch traurig eine so liebe, aufmerksame, fröhliche, verlässliche, kreative und wunderbare Kollegin zu verlieren. Für deine Zukunft, liebe Carolin, wünschen wir dir aus tiefstem Herzen alles erdenklich Gute. Vielleicht bleibst du ja auf die eine oder andere Weise dem FamilienZelt verbunden.



Termine bis zum Jahresende 2023

Begegnungsraum – (Groß)-Eltern-Kind Treffen

Termin: Di., 19.12.2023, 15.00 bis 16.30 Uhr

Leitung: Carolin und FamilienZelt Team

Ort: FamilienZelt VAZ Raaba-Grambach

Highlight: Shiatsu und craniosacrale Körperarbeit für die ganze Familie

Termin: Sa., 22.12.2023, 9.00 bis 15.30 Uhr
(Termine buchbar!)

Leitung: Stefanie Kail-Reisinger

Ort: FamilienZelt VAZ Raaba-Grambach

Von 23. Dezember bis zum 7. Jänner 2024 sind wir im „Winterschlafmodus“ und tanken wieder frische Energie, damit wir mit viel Freude und auch Neugierde ins neue Jahr starten können!

Das FamilienZelt-Team wünscht besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen fantastischen Start in das neue Jahr 2024!

Anmelden könnt ihr euch einfach auf unserer Homepage oder über den QR-Code:
www.familien-zelt.at/veranstaltungen



Neuigkeiten aus unserem Kindergemeinderat



Kindergemeinderat
Raaba-Grambach

Wir freuen uns, hiermit die Mitglieder des Kindergemeinderats Raaba-Grambach vorzustellen, denn diese jungen Köpfe setzen sich aktiv für die Belange der Kinder in unserer Marktgemeinde ein.

Der Kindergemeinderat besteht aus bekannten Gesichtern wie Ben, Kerim, Laurin, Lena, Magdalena und Simon, aber auch aus einer erfreulichen Anzahl an neuen Mitgliedern, darunter Alma, Ben, Elisabeth, Florian, Jonathan, Mahan und Moritz. Gemeinsam entscheiden sie mit, was in ihrer Heimatgemeinde für Kinder geschehen soll.

Seit April 2018 spielt dieses kinderfreundliche Gremium eine wichtige Rolle, indem er alle 8- bis 13-Jährigen dazu einlädt, aktiv an der Gestaltung unserer Marktgemeinde teilzunehmen. Die Kinder bringen ihre Anliegen und Themen eigenständig und ein und arbeiten gemeinsam mit Politik und Verwaltung daran, ihre Ideen umzusetzen.

Was bisher geschah

In den bisherigen drei Sitzungen dieses Jahres tauschten die KindergemeinderatInnen Gedanken darüber aus, was gut funktioniert, und was verbessert werden kann in Raaba-Grambach. Es folgte eine Diskussion über die Umsetzbarkeit der Ideen und die Kinder entschieden sich in Absprache mit den politischen Verantwortlichen, welche Projekte in den kommenden Monaten umgesetzt werden.

Anlässlich des Kinderrechtetages am 20. November, kam auch dieses wichtige Thema zur Sprache und wir erarbeiteten mit den Kindern, welche Rechte sie eigentlich haben und was ihr Alltag mit Politik zu tun hat.

Was sich ab Dezember verändert

„Kinderaugen sehen ihre Gemeinde anders. Sie achten darauf, was Kindern hier gefällt und wis-



Simon, Mahan, Markus Pertschy (beteiligung.st), Laurin, Jonathan, Florian, Alma, Ben, Benji, Lena, Magdalena, Elisabeth. Nicht am Bild: Kerim, Moritz

sen am besten, was sie benötigen, um sich in Raaba-Grambach wohlfühlen. Diese einzigartige Perspektive fließt in das politische Handeln und die Arbeit der Marktgemeinde ein. Ich bin stolz auf die Kinder, sie alle waren bislang äußerst engagiert und mit Spaß bei der Sache und zeigten durchaus Mut und Durchhaltevermögen, wenn es darum ging, eigene Ideen zum Wohl der Kinder in Raaba-Grambach umzusetzen“, meint Nadja Ulz, MA – Projektleiterin von beteiligung.st, die den Kindergemeinderat Raaba-Grambach über mehrere Jahre hinweg begleitete und sich nun in die Elternkarenz verabschiedet. „Ich bedanke mich herzlichst bei allen beteiligten Kindern und Eltern, der Schule und natürlich den Verantwortlichen von der Marktgemeinde für die wunderbare Zusammenarbeit und freue mich, über die weiteren Erfolge des Raaba-Grambacher Kindergemeinderats zu lesen!“

In Zukunft werden Markus Pertschy, MA und Mag.^a Eva Rosenkranz von beteiligung.st den Kindergemeinderat begleiten.

Weitere Interessierte sind immer willkommen!

Der Kindergemeinderat freut sich immer über weitere interessierte Kinder, die ihre Ideen und Anliegen einbringen möchten. Alle 8- bis 13-Jährigen sind herzlich eingeladen, sich dem Kindergemeinderat anzuschließen und gemeinsam mit den aktuellen Mitgliedern an der Gestaltung unserer kinderfreundlichen Marktgemeinde zu arbeiten.

Nadja Ulz, MA, Projektleiterin von beteiligung.st.





**Komm mit deinen Eltern
bei uns vorbei und
informiere dich beim
Tag der offenen Lehrwerkstätte
am 02.02.2024 von 8:30 Uhr
bis ca. 11:30 Uhr**



ZUR ANMELDUNG

PIA Automation Austria GmbH
Teslastraße 8, 8074 Raaba-Grambach
recruiting@piagroup.com



Folge uns auf Social Media

Bauernmarkt Helga Bretterklieber

Jeden Freitag von 11 – 17 Uhr
direkt vor dem Hellweg Raaba

**Auch am
22. Dezember
geöffnet!**



- **Saisonales Gemüse**
Fr. Bretterklieber, Raaba
- **Fleisch- & Selchwaren**
Fam. Wagner, Kumberg
- **Eier & Nudeln**
Fam. Reitzer-Ferl, Vasoldsberg
- **Obst & Säfte**
Fam. Nuster, Höf-Präbach

**Helga Bretterklieber und ihr Team
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!**



*My better me
in der Dojo-Zeit*

EntGIFTung und EntSÄUERung von 27.1.-13.2.2024

mit Bioresonanz, ätherischen Ölen,
Ernährung nach TCM 5-Elemente-Lehre, uvm.

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Frühbucherbonus bis 31.12.2023 sichern
Infos & Anmeldung bei



Sonja Knittelfelder
0664 / 51 87 454
sonja@sonqi.at



KÖRPERWELLEN
bioresonanz & aromapraxis
DI Manuela Dissauer
0677 / 644 85 379
office@koeperwellen.at



ADVENTAUSSTELLUNG

ab 24. November 2023

Entdecken Sie bezaubernde Dekoideen, duftende
Adventgestecke und winterblühende Zimmerpflanzen
in stimmungsvoller Atmosphäre!

Unser gesamtes Team freut sich, Sie ab
24. November 2023 bei uns begrüßen zu dürfen!

Josef-Krainer-Straße 58 | A-8074 Raaba-Grambach
Tel: +43 (0)316/40 23 24-17 | www.leitnersgaertnerei.at

Öffnungszeiten:
MO-FR: 8-18 Uhr
SA: 8-16 Uhr

Besuchen Sie
uns auf Facebook
und Instagram



Landjugend Hausmannstätten

Am 1. Oktober stand wieder einer unserer wichtigsten Termine und eine langjährige Tradition im Landjugendjahr an: das Erntedankfest. Die Vorbereitungen dafür starteten bereits im Juli, wo wir das Getreide für die Erntekrone geschnitten haben. Im August durften wir dann bei einem Nudel-Workshop selbst Nudeln herstellen, verpacken und natürlich auch verkosten. Diese Nudeln wurden im Anschluss an das Erntedankfest verteilt. Und schließlich ging es noch an die letzten Vorbereitungen für Erntedank, nämlich das Binden der Erntekrone und das Schmücken der Erntewägen. Mit unseren Erntewägen und der Erntekrone durften wir das Erntedankfest in Hausmannstätten mitgestalten. Mit den Spenden, welche wir durch das Verteilen der Nudeln bekommen haben, wurden anschließend noch heimische Lebensmittel eingekauft. Diese und die Lebensmittelspenden, welche wir von den Landwirten aus der Region bekommen haben, konnten dann am Tag darauf ins SOS Kinderdorf in Stübing gebracht und verteilt werden. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei allen helfenden Händen bedanken, die das Erntedankfest möglich gemacht haben und ein großer Dank gilt auch allen, die uns mit Spenden unterstützt haben!

Auf das Erntedankfest und viele weitere Ereignisse aus unserem letzten Jahr konnten wir dann gemeinsam bei unserer Generalversammlung zurückblicken. Wir mussten uns von einigen langjährigen Vorstands- und Landjugendmit-

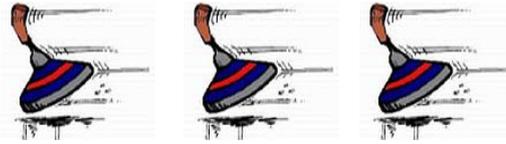


gliedern verabschieden und durften aber auch viele neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen ehemaligen Mitgliedern für ihren Einsatz und die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken!

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Katharina Kurzmann (0664 25 65 668) oder Gregor Reitzer (0664 34 54 199)!



Das Team der Landjugend Hausmannstätten



Der **ESV - RAABA** wünscht allen Stocksportfreunden und Vereinsmitgliedern sowie allen, die es noch werden möchten, ein frohes Weihnachtsfest



und ein gesundes neues Jahr



EINLADUNG

Zu Jahresbeginn laden wir am Samstag, den **6. Jänner 2024** zum traditionellen „Sauschädl-Schießen“ ein.

Treffpunkt: 13:00 Uhr und Beginn 13:30 Uhr

Am Samstag, den **13. Jänner 2024** folgt unser jährliches Turnier Oberbach gegen Unterbach.

Treffpunkt: 13:30 Uhr und Beginn 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen !

Bendl Rene/ Obmann

Wir machen Ihre Region sicher



Schluss mit Fehlalarmen,
Schluss mit aufwändigen Installationen,

**schütze DICH - Deine FAMILIE - Deine FIRMA
mit einer der besten Alarmanlagen**

Kontakt:
Robert Schmid
Tel.: 0676 39 70 282
E-Mail: r.schmid@aliberta-alarmanlagen.at
Web: www.aliberta-alarmanlagen.at



**ALIBERTA
GUTSCHEIN**
Für einen Sicherheits-Check bei
Ihren Vorort im Wert von
€ 170,-



Mein Beruf ist Mensch,
die Berufung ist meine Motivation

DGKP Daniela Eibl
beratendes Gespräch gerne unter
0676/3417021
daniela.eibl@vitus-pflege.at



Mobile Betreuung
Übergangspflege
Medizinische Pflege
Palliative Betreuung
Workshops

Kabarett mit Martin Kosch



Am 3. November 2023 veranstalteten wir, der EKVRG (Event- und Kulturverein Raaba-Grambach) wieder unser alljährliches Kabarett.

Als allererstes möchten wir uns bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen bedanken. Auch möchten wir uns bei Martin Kosch bedanken, der dieses Jahr mit seinem Programm „Haben Sie eine Kundenkarte? NAAAAAAA!“ vor ausverkauften Publikum aufgetreten ist.

Es war ein erfolgreicher Abend und wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten.

Weiters möchten wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen. An den Advent-Samstagen findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt ab 16.00 Uhr beim Parkplatz neben dem Kinderspielplatz in Raaba statt. Dort kann man sich die Weihnachtszeit noch etwas versüßen. Der Reinerlös aus unseren Veranstaltungen wird wieder einem guten Zweck zugeführt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Dezember.



Martin Kosch (Mitte) umgeben vom EKVRG-Team

Ellena Friedl, EKVRG-Team

GESUNDHEIT BRAUCHT TRAINING

Jetzt noch
**€ 350,-
FÖRDERUNG***
sichern!

Weitere Info's

*Gültig bis auf Widerruf, keine Barablöse möglich.

6 Monate Kostenübernahme
auch über Ihre Privatversicherung:

Anmeldung unter:
0316 / 40 50 80
www.bestfitness.at

Der Singkreis Raaba berichtet Adventkonzert am 2. Adventsonntag



Leider wird die Adventruhe von der um sich greifenden Alltagshektik immer mehr ins Abseits gedrängt, obwohl die Sehnsucht der Menschen nach Ruhe, Geborgenheit und Sicherheit in unseren zerrissenen und unruhigen Zeiten zunimmt. Doch es gibt noch Lichtblicke. Denn der Singkreis Raaba hat unter der Leitung von Hannes Baptist zu einem Ruhepunkt mit einem Dreiklang aus Gesang, Wort und Klang bei seinem Advent- und Weihnachtskonzert am 2. Adventsonntag, dem 10. Dezember 2023 im Gottesdienstraum in Messendorf eingeladen.

Der Chor schlüpfte dabei in den Liedern in verschiedene Rollen und brachte als Melodieton im Programm eine Fülle von adventlichen Gefühlen zum klingenden Ausdruck. Sehnsucht nach Frieden und Erlösung, Freude und Jubel, Dankbarkeit, Lobpreis und Verehrung. Er verwendete dafür Melodien und Sätze, die erzählen, wie Engel die frohe Botschaft verkündeten,

wie fromme Mönche diese vor Jahrhunderten in kunstvoll gesetzten Tönen weitertrugen und ebenso, wie das staunende und tief bewegte einfache Volk in schlichten traditionellen Texten und Melodien seine Gefühle ausdrückte. Auch, zu welchen Inspirationen das uralte Geschehen bis heute immer noch empfindsame Wort- und Tonschöpfer beflügelt.

Den mittleren Ton im Akkord steuerte Gerti Scheucher als Mundartvortragende bei und den klanglichen Grundton des Programms besorgte die Merzl-Klarinettenmusi Kurt Eibls aus Hall bei Admont mit ohrenschmeichelnden, sanft beruhigenden Rohrblatttönen.

Den Abschluss bildete traditionell eine kleine Agape. Möge dieser Ruhepunkt Spuren bis zum Fest ziehen!

Rückblick: 40-Jahre Jubiläumskonzert im VAZ Raaba-Grambach

Mit der regionalen Erstaufführung von CLARRA, der Zukunftsgeschichte eines neugeborenen Mädchens von Lorenz Maierhofer, hat der Singkreis Raaba unter der Gesamtleitung von Hannes Baptist im Oktober einen Höhepunkt in der vierzigjährigen Chorgeschichte der Chorgemeinschaft gesetzt und damit gleichzeitig eine Perspektive für seine Zukunft in den Raum gestellt.

Die multimediale Aufführung (Chorgesang, Solostimme, Tanz, Wort, Instrumente, Lichtregie) bewegte durch ihren Inhalt und die Gestaltung die Besucher sehr tief. Auch die künstlerischen Leistungen wurden vielfach gelobt. Ausgezeichnet wurde das Konzert durch den Besuch des Komponisten, der auch eine einfühlsame authentische Einführung zum Werk beisteuerte sowie durch die Herren Bgm. Karl Mayrhold und Vizbgm. Adolf Kohlbacher und durch den Obmann des Chorverbandes Steiermark, Ing. Dominikus Plaschg, der drei Mitglieder für ihre langjährige Chortätigkeit mit Auszeichnungen würdigte.



Roland Geister, Singkreis Raaba

Aktuelles vom Musikverein Raaba-Grambach

Der Trubel vom Wunschkonzert ist vorbei. Auch bei uns wird es im Advent ruhiger. Wir blicken in dieser besinnlichen Zeit zurück auf ein musikalisches Jahr. Wir feierten ein großartiges Parkkonzert vor vollem Haus. Bei bestem „Musiwetter“ lauschte der ganze Lebenspark Raaba-Grambach den vielfältigen Klängen. Neue Traditionen – von Opernarien über Pop-Medleys bis hin zur Filmmusik – durften nicht fehlen. Schon im Frühling zuvor, absolvierten wir sehr erfolgreich eine Marschwertung. Dabei gab’s die große Feuertaufe für unseren Stabführer Jakob Kern. Zusammen konnten wir großartige 89,43 Punkte erspielen. Natürlich durften auch die Musikerausflüge nicht fehlen. Bei der Winterakademie holten wir uns früh in der Saison den ersten Schliff um dann beim Maibaumaufstellen fit zu sein.

Gleich nach der musikalisch umrahmten Frohnleichnamsprozession ging es in die intensive Sommerakademie nach Kroatien. Mit dem Meer im Hintergrund, probte es sich schon ein Stück leichter. Bei mediterranen Temperaturen brachten wir ein wenig Blasmusikschwung in unsere Gemeindestraßen. Durch die Bergetappe nahmen wir die Labestationen von unseren Mitgliedern dankend an. Wenn man sich das Jahr so anschaut, es war viel Action dabei.

Die erwartet uns auch im nächsten Jahr. Es gibt ein Jubiläum zu feiern. Der Musikverein Raaba-Grambach wird 25 Jahre jung. In den Anfängen haben wir geträumt, 25 MusikerInnen zu sein. Heute können wir stolz darauf sein, auch 2023 wieder gewachsen zu sein und wir starten das Jahr mit so vielen MusikerInnen wie noch nie zuvor.

Martin Doppler, Musikverein Raaba-Grambach



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GRAMBACH** 
8074 Raaba-Grambach, Hauptstraße 44

FRIEDENS LICHT

24.12 AB 16:00

LATERNEN AN FOLGENDEN STATIONEN:

**FROHE
WEIHNACHTEN**



Tel.: 0664/3116899

E-Mail: kdo.013@bfvgu.steiermark.at

Homepage: www.ff-grambach.at

Neues vom Theater Hausmannstätten

Liebe Theaterfreunde! Wir freuen uns sehr, Sie in der Spielsaison 2024 wieder begrüßen zu können!

Mit „Das Geheimnis von Cheatham Hall“ haben wir eine unterhaltsame Krimikomödie für Sie vorbereitet.

Bitte unbedingt Termine vormerken:

Donnerstag	25.1.2024	Beginn: 19.00 Uhr
Freitag	26.1.2024	Beginn: 19.30 Uhr
Samstag	27.1.2024	Beginn: 19.30 Uhr
Sonntag	28.1.2024	Beginn: 16.00 Uhr
Freitag	2.2.2024	Beginn: 19.30 Uhr
Samstag	3.2.2024	Beginn: 19.30 Uhr
Sonntag	4.2.2024	Beginn: 16.00 Uhr

Kartenverkauf: An den Samstagen vor Weihnachten (16. und 23. Dezember 2023) im Marktzentrum Hausmannstätten im Café sichtBar von 15.00 bis 17.00 Uhr und vor den Aufführungen an der Abendkasse.

Telefonische Kartenbestellungen

unter 0676 / 56 98 711 von 8. Jänner bis 4. Februar 2024, Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr ; Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr (keine SMS, keine Mailbox). Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern! Ob vor, hinter oder auf der Bühne. Jeder ist herzlich willkommen! Einfach E-Mail an info@theater-hausmannstaetten.at mit Ihren Kontaktdaten. Wir melden uns umgehend.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent und einen guten Rutsch ins nächste Jahr, und freuen uns auf ein Wiedersehen 2024.

Bitte besuchen Sie uns auch auf www.theater-hausmannstaetten.at oder folgen Sie uns auf Facebook.

Der Vorstand des
Theatervereines Hausmannstätten

Yoga mit Valentina		
Tag	Uhrzeit	Kurs
Montag	18:00-19:15 Uhr	Yoga und die Chakren – Yoga für mehr Lebensenergie
Mittwoch	18:30-19:45 Uhr	Yoga und der Vinyasa-Flow – der dynamische Yogastil im Flow
Sonntag	18:00-19:30 Uhr	Yin & Restorative Yoga – eine Praxis zur Regeneration von Körper und Geist (auch nach Unfällen und Krankheit geeignet)

Niveau: für alle Yogaeinsteiger und geübte Anfänger

Preise: 14€ je Einheit
10er Block 135€

Kulturhaus Raaba
Zert. Yogalehrerin
Ing. Valentina Harich
Tel.: +43 664 25 26 275
Mail: valentina@harich.at
www.yoga-harich.at



Seelenduft
DIANA ZENZ

Duftende Weihnachtsgeschenke
online entdecken

www.seelenduft.at/shop

Jahresbericht des SV Raaba-Tennis 2023

Ein ereignisreiches, und endlich wieder normales Jahr neigt sich dem Ende zu und deshalb möchte auch der SV Raaba-Tennis einen kleinen Rückblick auf dieses geben. Im Winter 2022/23, nahm der SV Raaba mit 7 Mannschaften an der Wintermeisterschaft des STTV teil. Hier konnte die Mannschaft 55+ einen großen Erfolg verbuchen, denn sie wurden Steirischer Mannschafts-Wintermeister und verteidigten somit den Titel aus dem Vorjahr.

Die Zeit im Winter wurde heuer dafür genutzt, nach langer Pause, wieder Kindersommertenniskurse anzubieten. Am Beginn der Saison reiste eine Gruppe der männlichen Kampfmannschaften nach Brac, um sich mit einem intensiven Camp auf die Meisterschaft vorzubereiten. Die Organisation übernahm dankeswerterweise Harald Prassnik. Der Spielbetrieb im Sommer war wieder sehr intensiv, sowohl in der Meisterschaft des STTV, wo man 12 Mannschaften inklusive einer Jugendmannschaft nennen konnte, als auch im Normalbetrieb. Wie schon im Vorhinein erwähnt, führten wir heuer wieder Kindertrainingskurse im Sommer durch. Wir boten auch nach langer Zeit wieder ein Schnuppertraining für die Volksschule Raaba an. Dabei konnten wir uns die Hilfe des STTV sichern und möchten uns dafür herzlich bedanken. Für die Organisation und Durchführung der Sommercamps gilt ein besonderer Dank Nadine Puchas und Josef Krisper. Die Kurse waren ein voller Erfolg und werden sicherlich nächstes Jahr wieder angeboten.

Wie jedes Jahr beschlossen wir unsere Hauptsaison mit den Vereinsmeisterschaften. Diese fanden vom 9. bis. 11. September (Doppel Damen/Herren; Mixed; Single Finalsspiele) statt.



Die Singlebewerbe wurden heuer erstmals im Langzeitmodus ausgetragen. Der SV Raaba gratuliert nochmals allen Vereinsmeistern/-innen herzlich (Herren: Reinhardt Kainz; Herren ITN 7+ Helmut Kaindl; Herren 45+: Wolfgang Grabner; Herren Doppel: Thomas Paar/Nebojsa Savic Damen Doppel: Liezel Mayer/Bettina Peitler; Mixed: Melanie Höller/Reinhardt Kainz) und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Ende September verschlug es zahlreiche Damen und Herren unseres Vereins nach Umag zu einem Abschluss-Tennis-Camp. Für die Organisation dieses sehr gelungen Camps möchte sich der Verein bei Josef Krisper herzlich bedanken.

Für die nächste Saison haben wir nach derzeitigem Stand noch keine konkreten Pläne geschmiedet. Dies liegt an der derzeit unklaren Situation das Sportzentrum betreffend.

Zum Schluss möchte sich der SV Raaba bei der Gemeinde und ihren Mitarbeitern für die Unterstützung und Zusammenarbeit, sowie bei allen freiwilligen Helfern im Verein, bedanken. Der SV Raaba wünscht ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Reinhardt Kainz, SV Raaba Tennis



PARKRING 18/F, A-8074 RAABA-GRAMBACH
WWW.PROMAX.AT, OFFICE@PROMAX.AT
+43 (0) 316 / 241 393

PROMAX Project Management GmbH ist seit mehr als 20 Jahren professioneller Partner von Anlagenbetreibern und Anlagenbauunternehmen auf dem Gebiet des Industriebauwerksbaus. Wir bieten Planungen und Projekt Management in den Branchen Papier- und Zellstoff, Energie- und Umwelt, Chemie, Pharma, Lebensmittel und Recycling.

Sie sind hochmotiviert, gut ausgebildet, technisch interessiert, verantwortungsbewusst und wollen Ihrer Karriere den richtigen Kick geben? **Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.promax.at

**Ihre
Chance**
Jetzt bewerben!

Neues von der USG

Das Beste kommt zum Schluss

Nach einer erfolgreich gestalteten Meisterschaftssaison im Frühjahr mit dem souveränen Klassenerhalt in der Kreisklasse und der, erst in der letzten Begegnung vergebenen Aufstiegschance, haben die Stockschützen der USG Grambach über den Sommer hinweg ruhigere Monate verbracht. Für eine kurze Unterbrechung wurde im Juli gesorgt, als mit der Teilnahme am Straßenturnier des Nachbarvereins aus Hausmannstätten wieder vorübergehend in den Wettbewerbsmodus übergegangen wurde. Und das erneut mit Erfolg. Nach Platz 2 in der Vorrundengruppe, gefolgt von einem gewonnenen Platzierungsspiel, wurde mit Gesamtrang 3 ein Stockerlplatz im 14 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld errungen.

Traditionell endet die Sommerpause in der Regel Anfang September mit zahlreichen Turnierteilnahmen. Auch in diesem Jahr waren die Schützen der USG Grambach u.a. wieder in Murberg, Tiefenthal und dem mit 50 Mannschaften besetzten Raiffeisencup in Petersdorf II vertreten. Bei diesem hochkarätig besetzten Turnier konnte – wie schon im vergangenen Jahr – wieder das A-Finale der besten 10 Mannschaften erreicht werden, was als toller Erfolg zu werten ist.

Anfang Oktober gingen in der Stocksporthalle in Murberg die heurigen Landesmeisterschaften der Sportunion Steiermark über die Bühne. 15 Mannschaften stellten sich der Herausforderung um ihren Landesmeister zu küren. Auch bei diesem Meisterschaftsbewerb ist es den Schützen der USG Grambach wieder gelungen eine Duftmarke zu hinterlassen. Eine souveräne



Gruppenphase wurde mit Rang 2 abgeschlossen. Das abschließende Platzierungsspiel um Platz 3 konnte souverän gewonnen und somit ein weiterer Podestplatz eingefahren werden. Damit verbunden ist auch ein Startplatz bei den Bundesmeisterschaften der Sportunion Österreich im kommenden Jahr, was bei den Schützen Wolfgang Zirkl sowie Franz, Thomas und Stefan Hammer für große Freude sorgte, für den Verein einen tollen Erfolg darstellt und einen mehr als würdigen Abschluss der Stocksportsaison bedeute.

Erwin Neuhold, USG

 **Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht die USG Grambach und der Hauptsponsor DI Alexander Pummer!**

<https://usg-grambach.jimdo.com/>

Dipl.-Ing. Alexander Pummer Panoramaweg 29; 8074 Raaba-Grambach Tel.: 0316 907037 8027 Mobil: 0664 8875 1227	 GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft	Raiffeisenbank Hausmannstätten 
 HELLWEG Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN	FLEISCHEREI – IMBISS SCHÖNBERGER Josef-Krainer – Straße 5, 8074 Raaba-Grambach	 Ko KOLLER HAUSTECHNIK 

Liz Poniz gestaltet Schützentafel für die USG

Anlässlich des 1. Schützenfestes der USG gestaltete die Künstlerin Liz Poniz eine wunderschöne Schützentafel (Darstellung: Wienerbergerteich, Wald, zwei Eisstöcke und Zielring ...auf runder Buchenholzplatte). Dieses Kunstwerk wird zukünftig das Wienerberger Vereinsheim schmücken. Die Vereinsleitung bedankt sich sehr herzlich für dieses schöne Geschenk (Kunstschatz) – „Danke, liebe Liz!“



Erwin Neuhold, USG

Mal- und Zeichenunterricht in Grambach

Ich biete Mal- und Zeichentraining in meinem Studio in Grambach.

- .)Manga und Comic
- .)Modezeichnen
- .)Realistische Tierportraits
- .)Perspektive
- .)Und vieles mehr- schau vorbei:



Tel: 069912613959
art@lizponiz.at
www.lizponiz.at

Weg vom Alltagsstress, deine Kreativzeit. Schau auf meiner Seite vorbei. Gönn dir was, vereinbare noch heute einen Termin bei mir.



Auch als Geschenk Gutschein erhältlich .

SETaxi

Erhard M. Salchenegger



Ihr TESLA Limousinenservice SE-Taxi

- Auftragsfahrten
- Autoüberstellungen
- Behinderten- und Rollstuhlfahrten
- Businessfahrten, Flughafentaxi
- Zustellungen z.B. Blumen, Einkäufe

Direkt Ruf

0664 22 11 503

teslataxigraz@gmail.com

f SETaxi Instagram SETaxi11

Aktivitäten des Ortsverbandes



Fünfter Wandertag des OV am 22. Oktober 2023

Der Start erfolgte um 10.30 Uhr vom Marktplatz der Gemeinde Hausmannstätten. Im wahrsten Sinne des Wortes mit „Kind und Kegel“ zogen die fröhlich gestimmten Wanderer über die Dorfstraße und entlang des Ferbersbaches hinauf nach Freudeneegg. Dort hatten die Kameraden und die Helferinnen eine Raststation vorbereitet. Die schon etwas müden Wanderer ließen sich auch nicht besonders bitten, sondern stärkten sich ausgiebig.

Nach der Rückkehr von der 7,3 km langen Strecke erwartete die strapazierten Marschierer wiederum die Möglichkeit, sich bei einer Jause zu stärken. Auch ein kleines Plauscherl gehörte dazu. Um 16.00 Uhr begann die sehlichst erwartete Verlosung der über achtzig von den Gemeinden, Gewerbetreibenden und privaten Personen gespendeten Preise, vielen Dank! Dank auch an Hansi Sailer für die gespendeten Trikots für die Mitarbeiter. Die Preise wurden von Bürgermeister DI Werner Kirchsteiger in gewohnt launiger Weise überreicht.

Totengedenken

Am 31. Oktober um 18.00 Uhr wurde in der Kapelle Grambach im Rahmen der hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Josef Wilfling, der Gefallenen gedacht. Zweiter Vizebürgermeister Adolf Kohlbacher erinnerte in seiner Ansprache an die in beiden Weltkriegen gefallenen Kamera-

den von Grambach und ersuchte, diese nicht zu vergessen.

Anschließend ging es zur Kapelle in Raaba. Die Wortgottesfeier-Leiterin Rosemarie Krisper erinnerte mit bewegenden Worten an die Gefallenen. Erster Vizebürgermeister Werner Müller bat ebenfalls die Anwesenden, die an der Gedenktafel angeführten Kameraden nicht zu vergessen.

Der Musikverein Raaba-Grambach umrahmte beide Gedenkfeiern.

Am Allerseelentag zelebrierte in Hausmannstätten Pfarrer Josef Wilfling die hl. Messe für die verstorbenen Kameraden des OV.

Bei allen drei Gedenkstätten legte der Ortsverband Kränze nieder. Protektor Bürgermeister DI Werner Kirchsteiger ersuchte die Anwesenden, sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen. Er sprach auch über die Bedeutung von Sky Shield.

Abschließend dankte Obmann Johann Mesicek den Kameraden für die im ganzen Jahr erbrachten Leistungen und Ausrückungen.

F. Mesicek

ÖKB Ortsverband Hausmannstätten

Abschied – Letzter Weltkriegsteilnehmer unter den Kameraden verstorben



Kamerad Rupert Schreiber war der letzte Kamerad des OV Hausmannstätten der zum 2. Weltkrieg einrücken musste.

Das Leben dieses Zeitzeugen endete am 29. September 2023 im 98. Lebensjahr.

Im April 1943 wurde Rupert Schreiber zum Arbeitsdienst einberufen und nach 14-tätiger Grundausbildung in Villach ging es zur Deutschen Wehrmacht, zum Partisaneneinsatz, in den Raum Görz und Umgebung. 1944 wurde er an die Front nach Rumänien versetzt. Sodann folgte der Rückzug über Ungarn und die Karpaten nach Oberschlesien. Nach einer Verwundung im Jahre 1945 kam er in ein Lazarett in Garmisch-Partenkirchen, von wo er am 28. April 1945 entlassen wurde. Nach drei Monaten in amerikanischer Gefangenschaft konnte er nach Hause.

Im Ortsverband, dem er im Jahre 1951 beigetreten ist, pflegte er bei Ausrückungen und Veranstaltungen echte Kameradschaft und war ein äußerst beliebtes Mitglied. Wir erwiesen Weltkriegsteilnehmer Schreiber mit Musik, Fahne und Spalier die letzte Ehre.

F. Mesicek, ÖKB Ortsverband Hausmannstätten

Überprüfung der Jesus-Kreuze durch Berg- und Naturwacht



Nachdem alle fünf Kreuze kontrolliert wurden, ging es an die Arbeit. Den Anfang machte die Restaurierung des Kreuzwirtkreuzes in Dillach, mit anschließender Segnung durch Pfarrer Josef Windisch und Agape. Danach gemütliches Zusammensitzen bei Bernadette Zmugg, für Speis und Trank war gesorgt. Danke auch an die Firma Schachner, welche das „Dach“ erneuert hat. Bevor wir das nächste Kreuz in Angriff nahmen, feierten wir am 16. September 70 Jahre Berg- und Naturwacht im Naturpark Südsteiermark.

Das Rauterkreuz (vulgo Gollnerkreuz) bei den sieben Linden, ist in liebevoller Arbeit restauriert worden. Für die Restaurierungs-Arbeiten war Ehreneinsatzleiter Josef Greiner verantwortlich und unter seiner Anleitung wurde mit den Kameraden das komplette Kreuz verschönert. Auch hier ein Dank an die Firma Schachner, die ein schönes Kupferdach gespengelt hat. Am 24. September wurde die Berg- und Naturwacht von Familie Gollner zur Jause geladen, davor wurde das Kreuz mit einem Gebet gesegnet.

Danke an alle Helfer der Berg- und Naturwacht Hausmannstätten, die Materialkosten wurden von der Ortseinsatzstelle Hausmannstätten übernommen.



Harald Krois
Einsatzleiter
Berg- und Naturwacht
Hausmannstätten
+43 664 163 09 91 oder
krois.harald@aon.at



Wasserverband Grazerfeld Südost feiert 50-jähriges Bestehen



© Simon Fortmüller

Vertreten die Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes Grazerfeld Südost: BGM Mayrhoth (Raaba-Grambach), BGM Wonner (Gössendorf), BGM Kirchsteiger (Hausmannstätten), BGM Tulnik (Fernitz-Mellach), BGM Wolf-Maier (Vasoldsberg), BGM Frey (Hart bei Graz)

Hausmannstätten, 20. Oktober 2023: Der Wasserverband Grazerfeld Südost steht seit 50 Jahren für eine verlässliche, stabile und sichere Versorgung mit bestem Trink-, Nutz- und Löschwasser für die Region südlich von Graz. Bei der Jubiläumsfeier blickte der Verband gemeinsam mit den Gästen zurück auf die Meilensteine, warf einen Blick in die Zukunft und nahm von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler das Landeswappen der Steiermark entgegen.

Es war der 20. März 1972, als sich die Gemeindevertreter von Fernitz, Hausmannstätten, Hart bei Graz und Raaba gemeinsam mit Gründungsobmann Johann Löcker in einem Gasthaus zusammensetzten und zusammen beschlossen wurde, den Wasserverband Grazerfeld Südost zu gründen. Am 20. November 1973 war es soweit und die Satzung des Wasserverbandes wurde offiziell anerkannt. Seither sind 50 Jahre vergangen. 50 Jahre, in denen unermüdlich für den Aufbau einer stabilen, sicheren Wasserversorgung gearbeitet und das Leitungsnetz immer weiter ausgebaut wurde. Diesen besonderen Anlass feierte der Verband am 20. Oktober mit einem Festakt, zu dem Vertreter aus der Politik, ehemalige Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und weitere Ehrengäste geladen waren und der ganz im Zeichen der wertvollsten Ressource auf Erden stand.

50 Jahre beständige Arbeit für mehr Versorgungssicherheit

Johann Lendl, Obmann des Wasserverbandes

Grazerfeld Südost, sagt zu diesem bedeutsamen Anlass: „Wir haben in den letzten 50 Jahren viel für die Region geschafft und eine stabile, sichere Wasserversorgung aufgebaut. Wir arbeiten beständig weiter für unsere WasserbezieherInnen und bauen aktuell zwei neue Brunnen in der Thondorfer Au in Gössendorf, die die doppelte Entnahmemenge der beiden alten Brunnen liefern.“ Insgesamt nimmt der Wasserverband hier in Summe 6,9 Millionen Euro in die Hand. „Somit können wir unseren Kunden auch in Zukunft eine absolut verlässliche Wasserversorgung garantieren“, so Lendl.

Verleihung des Landeswappens der Steiermark an den Wasserverband Grazerfeld Südost

Ein Statement des Landeshauptmanns Mag. Christopher Drexler bei der Wappenverleihung: „Der Wasserverband Grazerfeld Südost sichert seit 1973 zuverlässig und mit größter Sorgfalt die Wasserversorgung für seine Mitgliedsgemeinden. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Raaba-Grambach und Vasoldsberg können sich seit 50 Jahren darauf verlassen, jederzeit mit hochwertigem



© Simon Fortmüller

v.l.n.r. Obmann Johann Lendl, LH Christopher Drexler, GF Ing. Dietmar Luttenberger

Trink-, Nutz- und Löschwasser versorgt zu werden. Ich bedanke mich beim Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wasserverbandes für Ihren Einsatz um eine gesicherte Wasserversorgung, aber auch für Ihre bewussten bildenden Maßnahmen hinsichtlich des Umgangs mit unserem wertvollen, steirischen Wasser. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und zur verdienten Auszeichnung, künftig das Landeswappen führen zu dürfen!“



Fakten zum Wasserverband Grazerfeld Südost

- Versorgung derzeit 24.000 Einwohner
- 7.735 Stück Hausanschlüsse
- 474 Kilometern
- 12 Hochbehälter, 16 Pumpwerke, 894 Stück Hydranten
- im Jahr 2022 eine Wassermenge von 1.556.538 Kubikmeter geliefert

Neue Verabschiedungshalle eingeweiht

Zur Eröffnung der neuen Verabschiedungshalle am Grazer St. Peter Ortsfriedhof wurde eine Segensfeier mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl zelebriert.

„Wenn wir heute diese neue Verabschiedungshalle segnen, dann tun wir dies im Zeichen des Lebens. Angesichts des augenscheinlichen Todes müssen wir an Tagen wie Allerheiligen, wenn die Friedhöfe voll Leben sind, erkennen, dass der Tod einfach nicht das Ende sein kann“, so Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl bei der Segensfeier am Allerheiligentag 2023, „denn die Auferstehung Jesu Christi ist die Antwort auf die Sehnsucht des Menschen nach Bleiben, nach Sein und damit nach Ewigkeit“.

Keine Ewigkeit, sondern 36 Wochen (von Ende Februar bis zum 1. November) betrug die Bauzeit am St. Peter Ortsfriedhof, mehr als drei Jahre dauerten Planung, Einreichung und Genehmigung. Mit Zustellung des rechtskräftigen Baubescheides Ende 2022 erfolgte der Startschuss für den Bau der neuen Aufbahrungs- und Verabschiedungshalle. „Mit Unterstützung der Bauabteilung der Diözese konnten wir den von Architekt Erich Ganster entworfenen Plan für die Aufbahrungshalle umsetzen. Die am Bau



v.l.n.r.: Bürgermeister Karl Mayrhold, Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl, Pfarrer Stefan Ulz

beteiligten Professionistinnen und Professionisten aus der Umgebung leisteten hervorragende und termingerechte Arbeit“, so Pfarrer und Seelsorgeraumleiter Stefan Ulz.

Der schlicht gehaltene Bau, der besonders von der Rückwand her durch das farbige Glasfenster lichtdurchflutet wird, lädt zur Sammlung und zum Gebet ein, so Pfarrer Ulz. Zudem ist er mit modernster Tontechnik ausgestattet, die vielfältige musikalische Gestaltungsformen ermöglicht. Neben der Verabschiedungshalle wurde ein Sozialgebäude samt neuen WC-Anlagen inklusive behindertengerechtem WC errichtet. An der Umsetzung des Projektes haben sich das Land Steiermark und die Gemeinde Raaba-Grambach maßgeblich beteiligt. Unterstützungen gab es von den Gemeinden Hart und Gösendorf sowie vom Bezirk Graz-St. Peter. „Nun steht dem Seelsorgeraum Graz-Südost sowie den Umlandgemeinden endlich ein würdiger Raum zur Verabschiedung unserer Liebstens zur Verfügung“, freut sich Pfarrer Stefan Ulz.



Neues aus dem Tageszentrum Hart bei Graz

volkshilfe.



„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht bald vor der Tür. Wir, im Senioren Tageszentrum Hart, können auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir viele Menschen kennenlernen, begleiten und betreuen durften.

Seit diesem Jahr wird auch wieder mit den Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule generationsorientiert gearbeitet. Die Verbindung zwischen den Generationen ist für die Tagesgäste ein Schatz an Erfahrungen und Geschichten, die sie gerne teilen. Alle Anwesenden freuen sich schon auf die nächste Begegnung, um Erfahrungen auszutauschen.

Zum Abschluss des Sommers wurde mit den Tagesgästen ein Ausflug zu den „Kernbuam“ gemacht, der für viele ein Höhepunkt im Jahr war. Es wurden ebenso wieder Gesellschaftsnachmittage mit musikalischer Begleitung durchgeführt, in denen viel getanzt und gelacht wurde. Auch im neuen Jahr haben wir wieder Einiges vor. Gemeinsam mit unseren Tagesgästen lassen wir das Jahr 2023 besinnlich ausklingen, um mit viel Begeisterung und Tatendrang in das neue Jahr 2024 zu starten.

Wir möchten „Danke“ sagen für das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird. Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Ange-

hörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024!



Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe SeniorInnen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben.

Seit Juli 2023 haben wir von Montag bis Freitag geöffnet!

Infos und Kontakt:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart
Pachern-Hauptstraße 89

8075 Hart bei Graz

Tel. 0316 / 21 80 016

E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

DGKP Claudia Allmer BSc, MBA

Ein Wechselspiel der Generationen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und mit der Adventzeit beginnt jener Teil des Jahres der viele von uns innehalten lässt, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben und was unterm Jahr scheinbar oft zu kurz kommt.

Die heutige Geschichte kommt von Bernd und spiegelt genau diesen Gedanken des Sichbesinnens wider. Über das Alter spricht man bekanntlich nicht, Bernd Stockinger hat Vieles von dem, was die meisten unserer RK-Kolleginnen und Kollegen gerade in ihrem Lebensabschnitt beschäftigt schon hinter sich und hat einen ausgeglicheneren Blick auf das, was ihn zum ehrenamtlichen Engagement bewegt.

Die Kinder sind schon aus dem Haus und gemeinsam mit der Gattin stellt sich die Frage, was man gesellschaftlich noch weiter beitragen kann. Woher der Gedanke kommt? Die Eltern, allen voran der Vater, hat es vorgelebt. Und so ist die Entscheidung rasch gefallen, das Wertvollste zu geben was man heutzutage zu bieten hat: Zeit.

Auf der Rot Kreuz Ortsstelle Kalsdorf, einem „Eldorado an jungen Leuten“, ist ein besonderer Teamgeist spürbar. Junge Menschen, die hochmotiviert und dankbar sind, dass sie sich einbringen können. Genau hier entsteht eine Symbiose der Generationen. Einerseits ist es beeindruckend zu sehen, wie die Jungen heute mit den unterschiedlichen Themen des Lebens umgehen. Und andererseits ist es schön, wenn die eigene Lebenserfahrung geschätzt und um Rat gefragt wird. Weil man viele Erfahrungen schließlich schon gemacht hat. So entstehen ein wertschätzendes Zusammenspiel und ein respektvoller Umgang. Und auch wenn es zu Reibungen kommt, hier redet man sich das aus, greift wieder zusammen.

Irgendwann kommt die Zeit, in der man niemandem mehr etwas beweisen muss. „Ich unterstütze mit dem, was ich habe und kann, ich bringe mich ein, wo ich gebraucht werde“, so Bernd Stockinger, der seine Entscheidung sich ehrenamtlich als Rettungssanitäter zu engagieren noch in keinem Moment bereut hat.

In diesem Sinne sind wir vom Roten Kreuz Kalsdorf rund um die Uhr für die da, die uns brauchen.



Bernd Stockinger stellt sich in seiner Freizeit als Rettungssanitäter in den Dienst der guten Sache.

Wir wünschen allen Menschen in der Gemeinde eine ruhige Adventzeit, besinnliche Feiertage und bereichernde Vorsätze für 2024!

FH-Lektor Manuel Pfeilstecher, MSc MBA
Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kalsdorf



GREEN BUSINESS HOTEL
am Mühlengrund

WIR SUCHEN SIE!

Werden Sie Teil unseres Teams und verstärken Sie uns in der **Küche**. Circa 10 oder 20 Stunden pro Woche, kein Wochenende und kein Abenddienst. Hauptsächlich für unser Seminargeschäft zu Mittag.

AUFGABENGEBIET
Küche

Alles mit viel Spaß und Freude in unserem Team und im neuen Hotel!

SENDEN SIE UNS IHRE BEWERBUNG.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
office@greenbusinesshotel.at

Green Business Hotel GMBH | Am Mühlengrund 8 | A-8074 Raaba,
T: (+43/316) 403-101 | www.greenbusinesshotel.at





Im Rahmen einer Serie stellen wir Ihnen in der Gemeindezeitung laufend die MitarbeiterInnen unserer Kinderbetreuungseinrichtungen vor.



Kinderkrippe Grambach

In unserer Kinderkrippe steht das liebevolle Begleiten ganz oben. Unser Ziel ist es, den Kindern Geborgenheit und Sicherheit zu geben, damit sie sich auf neue Entdeckungen und Erfahrungen einlassen können.

Die Kinderkrippe soll für jedes einzelne Kind einen individuellen Entwicklungsraum bieten, in dem es sich nach seinen Möglichkeiten, persönlichen Schwerpunkten und eigenem Tempo entwickeln kann.

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist in unserer Arbeit von großer Bedeutung. Gerne nehmen wir uns für Gespräche zur Entwicklung des Kindes und Anliegen der Eltern Zeit.



Kindergarten Grambach

Wir sind ein buntes Haus voller Spaß und Möglichkeiten, ein Team mit Herz und Humor, mit dem die Kinder Geborgenheit, Selbstständigkeit und Einzigartigkeit erleben und erlernen. In einer großen Gruppe von Freunden die Wunder der Welt entdecken, staunen, lachen, spielen, fühlen, singen, sich bewegen, in unseren Spielräumen oder draußen in der Natur...

Einfach Kind sein – im Kindergarten Grambach.



Das Team der Kinderkrippe Grambach:



v.l.n.r.: Julia Annerer, Jasmin Golubovic, Stephanie Stocker-Reicher, Claudia Höller

Das Team des Kindergartens Grambach



*Hinten: Julian Hafner, Roswitha Orend, Sara Wolf, Regina Stangl
Vorne: Verena Fröhlich, Brenda Gössler, Claudia Riedl-Goesch, Claudia Hecht
Es fehlen: Klaudija Bengesz und Angelika Rabitsch*

Neues aus der Kinderkrippe Grambach

Eigene Straße

Mitte Oktober war es endlich soweit und unsere Kinder durften unsere neue Straße im Garten benutzen. Wir planten schon länger unseren Garten ein wenig umzugestalten. Im Sommer kam uns die Idee eine Asphaltbahn wäre doch cool, lange mussten wir nicht überlegen wie und wohin. Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister, dass die Straße gemacht wurde. Jeden Tag ist sie ein Highlight für die Kinder und vielleicht auch mal ab und zu für unser Team.



Kochelternabend

Am 10. Oktober gestalteten wir mit unseren Eltern einen gemeinsamen Kochelternabend, dabei durften diverse Künste unter Beweis gestellt werden. Der Sinn unseres Elternabends ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und sich ungezwungen kennenzulernen. Die Eltern werden in drei verschiedene Gruppen eingeteilt und sind für die Speisen sowie für die Tischdekoration und Essensspruch zuständig.

Unser Menü

Prosciuttostangerl

Spaghetti mit Thunfischsauce oder Bolognese

Schokomousse



Es war ein toller und gemütlicher Elternabend. Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, die so fleißig mitgemacht und somit den Abend zu ihrem gemacht haben.

Laternenfest

Unser erstes großes Fest mit der Familie fand statt. Heuer waren unsere Kinder so vom Igelthema fasziniert, dass unsere Laternen zu Igel wurden. Wochenlang sprachen wir über den Igel und lernten ihn genau kennen. Fürs Laternenfest dichteten wir ein Igellied und probten dies mit anderen Liedern. Nun war es endlich soweit und unser Laternenfest fand am 08.11. statt. Es war ein schönes und vor allem stimmungsvolles Fest für die Eltern, Kinder und Verwandte, die ihre Kinder das erste Mal mit selbstgebastelter Laterne erleben durften.



Sprachliche Erlebnisse:

Laternenfest – Laternenfest

Buda – Bruder

nussig – lustig

Claudia Höller, Kinderkrippe Grambach

Laternenfest im Kindergarten Grambach

Teilen bringt Licht in die Welt...

Wir tragen unsre Laternen,
die Lichter sie brennen sacht...

Ich gehe mit meiner Laterne...



Die Fiedelgrille und der Maulwurf
Eine Geschichte vom Teilen

Rabe Socke lernt Teilen
Schattenspiel

St. Martin ritt durch Schnee und Wind...

Unsere Laternenfeste standen ganz im „Zeichen des Teilens“.

Schon lange vorher bereiteten sich die Kinder intensiv auf die Feierlichkeit vor. Es wurde mit viel Eifer gebastelt, gesungen, getanzt, gebacken... Jede Gruppe feierte das Fest individuell und auf ihre Weise im Kreise von Familie und Freunden. Umrahmt wurden die Feste mit einem Schattentheater von „Rabe Socke“, mit der Ausspielung der Geschichte „Die Fiedelgrille und der Maul-



wurf“ und mit dem Ausspielen der Martinsgeschichte. Das Teilen von unserem Vorbild St. Martin ist auch heute noch aktuell.

Ein gemütliches Beisammensein bei einem Buffet und warmen Getränken rundete diese stimmungsvollen Feste ab.

Das Kindergarten-Team bedankt sich für die vielen köstlichen Mehlspeisen, die freiwilligen Spenden, für's Mitfeiern und für die Wertschätzung bei den Festen (leise sein, mitmachen).



Das Team des Kindergartens Grambach

Grüße aus dem Kindergarten Raaba

Herbstzeit – Feste Zeit im Kindergarten

Die Herbstzeit hat im Kindergarten viele Feste im Gepäck. Das Erntedankfest stimmt uns gut auf den Herbst und seine Früchte ein. In diesem Kindergartenjahr haben viele Gäste beim Erntedankfest mitgefeiert. Bürgermeister Karl Mayrhold, Schulleiter Florian Mangge mit den Kindern und Lehrern der 1. Klassen und der Rabe Rudi, waren unsere Gäste.

Rudi der Rabe hatte vom Fest im Kindergarten gehört und wollte unbedingt mitfeiern, jedoch hatte er keine Ahnung was ein Erntedankfest ist und warum wir es im Kindergarten feiern. Die Kinder erklärten dem frechen Raben den Sinn des Festes mit Sprüchen, Gedichten und Liedern. Als Abschluss freuten sich alle über die mit Obst und Gemüse gefüllten Erntedankkörbchen.

Zum zweiten Fest im Herbst waren die Kindergartenkinder im letzten Kindergartenjahr in die Volksschule eingeladen – zum Maronifest. Die Kinder freuten sich über die köstlichen Maroni, und darüber bekannte Gesichter von ehemaligen Kindergartenkindern und Geschwistern im Schulhof zu treffen.

Vielen Dank an das Schul- und Elternvereinsteam für die Einladung.

Auch unsere Laternenfeste sind ein Fixpunkt in der Herbstzeit.

Mit den Laternen wollen wir Licht in die Herzen der Menschen bringen und mit Liedern, Tänzen und Gedichten gemeinsam mit den Familien feiern.

„Ich gehe mit meiner Laterne...“

Das Kindergartenteam Raaba



Adventkranzbinden im Kindergarten und der Kinderkrippe

Heuer fand wieder unser traditionelles Adventkranzbinden statt. Bei einem gemütlichen Glühwein und genussvollen Waffeln wurden Adventkränze mit Floristin Isabella Strauß gebunden und wunderschön verziert. Natürlich durfte das eine oder andere Weihnachtslied nicht fehlen.



Kindergarten Raaba



Kinderkrippe Grambach

Vielen lieben Dank an unsere Floristin Isabella Strauß, die uns jedes Jahr mit ihrer herzlichen und fröhlichen Art unterstützt.

*Claudia Höller,
für die Kinderbetreuungseinrichtungen*

Aus der Bibliothek Raaba-Grambach

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Bücherei ist auch über die Weihnachtszeit zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag: 10.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 14.30 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr Bücherei-Team
Veronika Hausch und Gerti Bühler*



Neuigkeiten aus der Musikschule Fernitz-Mellach



Ein neues Jahr beginnt! Nach langer Stille in den Sommerferien rumort es nachmittags auch in der Musikschule Fernitz-Mellach wieder! Die insgesamt 405 Schülerinnen und Schüler aus den drei Trägergemeinden Fernitz-Mellach, Hausmannstätten und Raaba-Grambach bringen mit ihren verschiedenen Instrumenten, Stimmen und ihrer Freude zur Musik wieder gehörig Leben in unsere Unterrichtsräume. Es wird gelernt, gelacht, und mitunter auch die Geduld des Lehrerkollegiums strapaziert – so wie es sich bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehört.

Unser bewährtes Kollegium betreut heuer fast in unveränderter Form die MusikschülerInnen. Dankenswerterweise übernimmt mit Erika Uggowitz eine bereits bekannte Lehrperson für kurze Zeit die Flötenklasse. Ebenso wird die Vertretung für die Hornklasse von Patricija Zupanc fortgesetzt. Durch diese Beständigkeit des Lehrkörpers ist ein kontinuierlicher Fortschritt für die SchülerInnen möglich, ohne dass mit etwaigen Umstellungen wertvolle Zeit verloren geht. Nur so sind Leistungen wie im vergangenen Schuljahr möglich, wo SchülerInnen unserer Musikschule bei diversen Wettbewerben groß aufzeigten (wir berichteten).

Natürlich stehen die LehrerInnen und ihre anvertrauten MusikschülerInnen bereits in den Startlöchern für die diesjährigen Wettbewerbe. Für die Vorbereitungen dazu wünschen wir bereits jetzt schon Durchhaltevermögen und viel Spaß!

Weniger Wettbewerb, dafür viel mehr Zeit für musikalische Entdeckungen, gibt es bei Kollegin Maria Gfrerer, wenn es einmal pro Woche zum Eltern-Kind-Musizieren geht. Gemeinsam mit einem Erwachsenen, egal ob Mama, Papa, Oma, Opa, Uroma, können bereits Babys und Kinder ab 4 Monaten mittels Fingerspielen, Kinderliedern, Bewegungsanregungen und vielem mehr Musik spüren, erfahren und wahrnehmen.

Ein weiteres Kursfach wertet die Musikschule Fernitz-Mellach besonders auf: Singer-Songwriting. Vielleicht haben Sie diesen Ausdruck schon einmal gehört, auf Deutsch ist ein Singer-Songwriter eine Person, die zugleich Sänger, Liedtexter und Komponist ist. Entsprechende



Bläserklasse VS Raaba

Vertreter sind Ihnen wohl allen bekannt: aus Österreich z.B. Ina Regen oder Hubert von Goisern, international die derzeit bekannte Billie Eilish, Reinhard Mey und Bob Dylan, der sogar den Literaturnobelpreis verliehen bekam. Große Fußstapfen, in die die TeilnehmerInnen dieses Kurses treten können. Heuer wird dieses Fach noch spezieller ausgebaut: die komponierten Songs, die entstanden sind, werden in einem Studio professionell aufgenommen und auch auf CD verewigt! So lernen die SchülerInnen den ganzen, manchmal langatmigen Weg, von der ersten Idee bis zum fertigen Song, kennen. Wer weiß, vielleicht schlummert in einem unserer jungen KomponistInnen der nächste Leo Aberer oder Anja Plaschg (Soap&Skin)?

Die Musikschule Fernitz-Mellach sieht aber noch weiter über den Tellerrand. Ein Herzensprojekt war schon immer ein eigenes symphonisches Orchester. Da dies als Musikschule alleine schwer möglich ist, gab es Anfang des Schuljahres ein gemeinsames Projekt der Musikschulen Kalsdorf, Premstätten und Fernitz-Mellach. Bei der großen Orchesternacht am 25. Oktober gelang mit einem musikalischen Bogen von der Klassik über den New Yorker Broadway bis nach Hollywood ein fulminanter Konzertabend mit über 50 MusikschülerInnen der drei Schulen. Es war ein wunderbares Projekt, das hoffentlich eine Fortsetzung erhält!

Willi Berghold,
Direktor Musikschule Fernitz-Mellach

Infotag Oberstufe Laßnitzhöhe: 19. Jänner 2024

Am Informationstag (10.00 bis 15.00 Uhr) beim BORG Monsberger (Monsbergergasse 16, Graz) stehen die Berater und Beraterinnen für unsere Schulformen sowie auch die Schullaufbahnberatung zur Verfügung, es werden die Sportaufnahmetests vorgestellt, Musikstücke dargeboten, Experimente durchgeführt und vieles mehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schwerpunkt Mediendesign

Der Schwerpunkt Mediendesign wird neben dem Standort Monsbergergasse 16 auch am Standort Laßnitzhöhe angeboten. Die dort lernenden Schülerinnen und Schüler sind beim BORG Monsbergergasse gemeldet, die Schulklasse befindet sich jedoch im Gebäude der MS Laßnitzhöhe. Sie legen nach vier Jahren die standardisierte Reifeprüfung ab. Ebenso werden sie für die Lehrabschlussprüfung vorbereitet. So können Schülerinnen und Schüler aus der Region um Laßnitzhöhe ein Gymnasium besuchen, ohne einen längeren Weg zur Schule auf sich zu nehmen.

Wir verfolgen zwei Ziele. Das erste Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler für die Zentralmatura (AHS) vorzubereiten. Das zweite Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit des Lehrabschlusses als „Medienfachmann/frau – Mediendesign“ zu bieten.

Voraussetzung für den Antritt zur Lehrabschlussprüfung ist, dass man das 18. Lebensjahr erreicht und die 12. Schulstufe positiv abgeschlossen hat. Der positive Abschluss liefert die Rechtfertigung für den Entfall des theoretischen Prüfungsteils der Lehrabschlussprü-



Weitere Beispiele auf www.mediendesign.borg1.at

fung. Die praktische Prüfung besteht aus einer praktischen Aufgabenstellung, die in der vorgegebenen Zeit von acht Stunden gelöst werden muss, und einem Fachgespräch. Unbedingt zu empfehlen ist für Prüfungswillige die Teilnahme an dem Vorbereitungskurs, der kurz vor dem Prüfungstermin von Seiten der Wirtschaftskammer angeboten wird. Dieser ist allerdings kostenpflichtig.

Die Mediendesign-Klassen werden als Notebook-Klassen geführt. Wir beschäftigen uns mit den Produkten der Adobe Creative Suite wie bspw. Photoshop oder Illustrator. Darüber hinaus arbeiten wir mit den Webtechnologien HTML, CSS und Content Management-Systemen. Die Schülerinnen und Schüler kaufen eine Schul-Mietlizenz von Adobe CC für ein Jahr. Ein Unterrichtsbeispiel aus dem letzten Schuljahr: Logo mit Anwendungsbeispielen von Har-kam Angelina (8L)

Mag. Peter Kapfer, BORG Monsberger

Neuer Schwerpunkt MS Laßnitzhöhe

Ab dem Schuljahr 2024/25 gibt es einen neuen Schwerpunkt an der MS Laßnitzhöhe:

Der Ökolog-Schwerpunkt widmet sich besonders den Bereichen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Umweltschutz. Diese werden in den Fächern Biologie, Geographie und Physik vertiefend, praxisorientiert und auch fächerübergreifend unterrichtet. SchülerInnen werden damit aktiv und mit fundiertem Wissen in die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für sich selbst und kommende Generationen eingebunden.

Weitere Schwerpunkte an unserer Schule sind: Englisch als Arbeitssprache (Englisch LehrerInnen) unterrichten auch in den Realien in englischer Sprache.

MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften/Technik): Schwerpunkt im mathematisch/technischen Bereich.

Anmeldezeitraum: Ersten beiden Wochen nach den Semesterferien (26. Februar bis 8. März).

MS Dir OSR Waltraude Zebedin

Weiterradeln beim Winterradeln



Klima- und Energie-Modelregionen
Wir gestalten die Energiewende



Du fährst gerne Fahrrad, bei kalten Temperaturen schlummert dein Bike allerdings im Winterschlaf? Beim „Winterradeln“ seit 11. November, machen wir in ganz Österreich Radfahren zum Wintersport, denn Radfahren kennt keine Saison. **Mach mit beim Winterradeln!**

Bald wird's kalt: Warum wir (trotzdem) Winterradeln

Eine Fahrt mit dem Rad kann Wunder wirken. Denn mit regelmäßiger Bewegung stärken und fördern wir unser Immunsystem – mit der richtigen Bekleidung und passendem Equipment auch zur kalten Jahreszeit. Und auch der Seele tut die regelmäßige Bewegung gut, denn mit der kalten Luft auf den Wangen und erfrischendem Wind um die Ohren kannst du im stressigen Alltag einen klaren Kopf bewahren.



© GU-Steiermark

Mit Regenjacke, Halstuch und Überschuhe in der dunklen Jahreszeit unterwegs

Nach dem Radeln ist vor dem Radeln

Die Hauptaktion von „Österreich radelt“ ist mit neuen Rekorden zu Ende gegangen. Beim „Winterradeln“, das von 11. November 2023 bis 11. Februar 2024 in allen Bundesländern läuft, schaffen spannende Gewinnspiele zusätzlichen Anreiz,

damit dein Drahtesel über den Winter nicht in Winterstarre verfällt.

Trage deine Radelkilometer in der App oder über <https://www.radeln.at/dashboard/login> ein, bleiben wir gemeinsam fit und sparen CO₂. Alle aktiven Teilnehmenden, die beim Winterradeln 20 Kilometer eingetragen haben, befinden sich automatisch im Lostopf für folgende Hauptpreise und viele verschiedene kleine und große Preise (auch einsehbar unter [steiermark.radeln.at](https://www.steiermark.radeln.at)):

1x woom NOW: Wer bis zum 6. Dezember 2023 20 Kilometer geradelt ist, hat die Chance auf ein woom NOW Bike. Vielleicht bringt dir der Nikolaus heuer ein brandneues woom NOW?



© woom

2x KTM MACINA SPORT ABS E-Bikes:

- „Mehr Sport treiben“ gehört zu den verbreitetsten Neujahrsvorsätzen (Statista). Als Motivation, die Neujahrsvorsätze diesmal langfristig einzuhalten, verlosen wir unter allen TeilnehmerInnen, die bis zum Ende des Jahres (31. Dezember 2023) 20 Kilometer eingetragen haben, ein E-Bike von KTM.
- Zum Ende des Winterradelns am 11. Februar 2024 verlosen wir ein weiteres KTM E-Bike unter allen fleißigen RadlerInnen, die Wind und Wetter getrotzt haben und 20 Kilometer geradelt sind.

Wie kann ich teilnehmen?

- Registriere dich hier <https://www.radelt.at/dashboard/register> oder melde dich mit deinem bestehenden Profil in der App oder auf der <https://www.radelt.at/dashboard/login> an.
- Nun heißt es in die Pedale treten und die Kilometer im Profil eintragen – dann steht der Gewinnchance nichts mehr im Weg!

Treten wir dem Winter gemeinsam in die Pedale – für die Umwelt, die Gesundheit und viele Gewinnchancen. **Jede Radfahrt zählt!**

WinterradlerInnen gesucht!

Schicke mir bitte ein Foto von Dir beim Winterradeln mit kurzer Beschreibung, damit wir es in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindepublikation veröffentlichen können.

Gerne stehe ich für Fragen hinsichtlich Ausrüstung und Strecken für eine sichere Fahrt zur Verfügung!



Gute Fahrt, Claudia Rauner

© Barbara Kriebitz



Kontakt

DI Claudia Rauner, KEM-Managerin

Telefon: 0664-889 03433

E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu

Di. und Do. von 9 bis 11 Uhr gerne nach telefonischer Vereinbarung

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued FB: [@kemgusued](https://www.facebook.com/kemgusued)

Aktuelle Termine auch unter

<https://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine>

Entsorgungstipp: E-Zigarette



Der Trend zur E-Zigarette zu greifen und zu dämpfen statt zu rauchen ist ungebrochen. Dass E-Zigaretten Lithium Batterien enthalten und somit Elektro-Kleingeräte sind, ist vielen nicht bewusst. Leider landen verbrauchte E-Zigaretten oft im Restmüll. Damit gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe für immer verloren, sondern es besteht außerdem Brandgefahr durch mechanische Einwirkungen beim Entleeren der Restmülltonne und beim Verpressen des Abfalls im LKW.



AWV Graz-Umgebung

Auf die richtige Entsorgung – nämlich die Rückgabe in der Trafik oder die Abgabe im Altstoffsammelzentrum – ist unbedingt zu achten!

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?



© Thommy Weiss / pixelio.de

Sie können ihren Christbaum jederzeit an den gekennzeichneten Sammelplätzen vor dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder dem ehemaligen Bauhof Grambach unentgeltlich abgeben. Damit wir die Bäume umweltfreundlich entsorgen können, bitten

wir Sie, Ihren Christbaum ohne Schmuck und Lametta anzuliefern.

Für die Abholung der Christbäume in den Siedlungen bitten wir Sie höflich, einen Sammelplatz (ab 10 Christbäume) einzurichten und die Marktgemeinde unter Tel. (0316) 40 11 36 oder gde@raaba-grambach.gv.at zu verständigen.

Die Marktgemeinde gratuliert

ZUM GEBURTSTAG...

November

Siegfried Johann Hackl, 90 Jahre
Maria Kohler, 93 Jahre
Aurelia Mayer, 95 Jahre
Hilda Lex, 75 Jahre
Karl Reicht, 92 Jahre
Gertraud Ellison-Nidlef, 93 Jahre
Maria Josefa Trammer, 75 Jahre
Anita Andonov, 80 Jahre
Aloisia Kolar, 75 Jahre

bis 15. Dezember

Anna Mandl, 85 Jahre
Waltraud Zerbe 90 Jahre
Hilda Weber, 93 Jahre
Helga Zieserl, 80 Jahre



Reinhard Rudolf Leykauf, 80 Jahre



Stefanie Geiger, 80 Jahre



Ihr zuverlässiger Partner in der Abfallentsorgung in Ihrer unmittelbaren Nähe
„Wir schlucken Ihren Müll“



Was auch immer entsorgt werden muss, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir helfen rasch und unkompliziert Ihren Abfall günstig zu entsorgen!

MOBIL : 0664/4028850, MAIL: office.meitz@aon.at,
Bauhof: Höhenstraße 10, 8074 Raaba-Grambach
www.meitzacs.at



Die Marktgemeinde gratuliert



ZUR GEBURT



Isabella Mona Zenz

Geboren am 22. September 2023
Mutter: Sabine Zenz
Vater: Markus Sitzwohl



Sara Kljajić

Geboren am 6. Oktober 2023
Mutter: Adriana Kljajić
Vater: Mario Kljajić



Natalie Frewein

Geboren am 11. Oktober 2023
Mutter: Teresa Frewein
Vater: Lukas Steinberger

Baby-Foto in gemeindeLeben

Gerne veröffentlichen wir ein Bild Ihres Nachwuchses in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raaba-Grambach.

Bitte senden Sie uns dazu ein Foto Ihres Neugeborenen (Kind bei Fototermin bitte nicht älter als zwei Monate) mit dem Namen des Kindes, dem Geburtstag des Kindes (TT.MM.JJJJ), Vorname und Nachname von Mutter und Vater an redaktion@raaba-grambach.gv.at.



Die Marktgemeinde gratuliert



ZUR HOCHZEIT

18. Oktober 2023
(auf Mauritius)
Helene Fegus und
Benjamin Haring



ZUR HOCHZEIT

31. Oktober 2023:
Jena Ortiz und Roland Tassler

Yoga fördert unsere Kraft und Balance um den Alltag zu meistern



Die Yogagruppe Raaba – Grambach
sagt Danke für die jahrelange
Förderung und Nutzung
des Raumes im VAZ.

Wo:
VAZ-Veranstaltungszentrum,
8074 Raaba-Grambach, Hauptstraße 55

Wann:
jeden Mittwoch von 18.30 bis 20:00 Uhr

Elisabeth Kaineder

YOGA

Therapeutischer Unterricht



LU JONG Tibetisches Heilyoga

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten

Elisabeth Kaineder

Tel.: +43 650 8053012

sundance59@gmx.at

Dezember 2023

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
15.	Fr.	17.00	Rorate	Kapelle Raaba	Pfarre Messendorf
16.	Sa.	16.00-22.00	Weihnachtsmarkt	Parkplatz Spielplatz Raaba	EKVRG
16.	Sa.	17.00	Rorate	Dürwagersbach	Pfarre Messendorf
18.	Mo.	16.00-19.00	Blutspenden	Kulturhaus Raaba	Österreichisches Rotes Kreuz
20.	Mi.	6.00	Rorate	Marienkirche	Pfarre Messendorf
21.	Do.		Weihnachtsfeier Seniorenbund Grambach	Gasthof Riedisser	Seniorenbund Grambach
23.	Sa.	16.00-22.00	Weihnachtsmarkt	Parkplatz Spielplatz Raaba	EKVRG
23.	Sa.	19.00	Turmblasen	FF Grambach	ÖVP Raaba-Grambach
24.	So.	16.00	Friedenslicht der Feuerwehrjugend	FF Grambach	FF Grambach
24.	So.	16.30-18.00	Friedenslicht der Marktge- meinde Raaba-Grambach	Parkplatz Gemeindeamt	Marktgemeinde Raaba-Grambach
24.	So.	17.00-18.00	Turmblasen	Parkplatz Gemeindeamt	Marktgemeinde Raaba-Grambach

Jänner 2024

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
06.	Sa.	13.00	Sauschädl-Schießen	Sportzentrum Raaba	ESV Raaba
10.	Mi.	14.00	Treffen Seniorenrunde Raaba	Kulturhaus Raaba	Seniorenrunde Raaba
13.	Sa.	13.30	Oberbach/Unterbach Knödlschießen	Sportzentrum Raaba	ESV Raaba
16.	Di.		Anmeldebeginn KIKRI & KIGA	Kinderbetreuungseinrich- tung Raaba + Grambach	Volkshilfe
16.	Di.	15.00-17.00	KIKRI & KIGA Raaba „Tag der offenen Tür“	Kinderbetreuungs- einrichtung Raaba	Volkshilfe
16.	Di.	15.00-17.00	KIKRI & KIGA Grambach „Tag der offenen Tür“	Kinderbetreuungs- einrichtung Grambach	Volkshilfe
16.	Di.	15.30-17.30	Kindergemeinderat	Gemeindeamt	beteiligung.st
17.	Mi.	16.00-18.00	Energie- und Förderberatung (Anmeldung)	Gemeindeamt	EnergieAgentur Steiermark
20.	Sa.	13.00	Raaba-Grambacher Eisschützencup	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach
26.	Fr.	18.00	Knödelschießen „Berg - Tal“	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach
27.	Sa.	20.30	Ball der FF Grambach	VAZ Raaba-Grambach	FF Grambach
31.	Mi.	08.00-15.00	Schuleinschreibung	VS Raaba	VS Raaba

Februar 2024

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
01.	Do.	18.30-20.00	Konzert Schülerblasorchester	VAZ Raaba-Grambach	Musikschule Fernitz-Mellach
02.	Fr.	15.00	Schulfaschingsfest	VS Raaba	Elternverein VS Raaba
03.	Sa.	06.30-18.00	Gemeindegottesdienst 2024 (Anmeldung)		Marktgemeinde Raaba-Grambach
07.	Mi.	14.00	Treffen Seniorenrunde Raaba	Kulturhaus Raaba	Seniorenrunde Raaba
10.	Sa.	13.00-18.00	Dorffasching	Parkplatz Gemeindeamt	Marktgemeinde Raaba-Grambach
12.	Mo.	16.00-19.00	Blutspenden	Kulturhaus Raaba	Österreichisches Rotes Kreuz
13.	Di.	15.30-17.30	Kindergemeinderat	Gemeindeamt	beteiligung.st
20.	Di.	18.30	Vorrundenturnier für Gemeindeeisstockturnier	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach
21.	Mi.	18.30	Vorrundenturnier für Gemeindeeisstockturnier	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach
24.	Sa.	13.00	Gemeindeeisstockturnier	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach



Kurzfristige Änderungen/Absagen sind möglich. Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen des jeweiligen Veranstalters.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mo., 15. Jänner 2024
(Postzustellung: 5. bis 9. Februar 2024)**

BÜRGERSERVICE-ZEITEN

Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr



*Die aktuellen Pfarrtermine der Pfarre Messendorf und der Pfarre Hausmannstätten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage bzw. dem aktuellen Pfarrblatt.
www.messendorf.at • www.pfarre-hausmannstaetten.at*

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde – www.raaba-grambach.gv.at

Nachrichten der Marktgemeinde Raaba-Grambach – Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Raaba-Grambach 8074 Raaba-Grambach, Josef-Krainer-Straße 40, Telefon (0316) 40 11 36-0, Fax (0316) 40 11 36-190, gde@raaba-grambach.gv.at
Verlagspostamt: 8074 Raaba-Grambach, Herstellungs- und Verlagsort Raaba-Grambach, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Mayrhold

Producing: Werbeagentur Morré, Liebiggasse 20, 8010 Graz, www.agenturmorre.at